

An einen Haushalt!

Nordoststeirer

Österreichische POST AG RM 01A021005 K
Verlagspostamt 8190 Birkfeld, Gasenerstraße 1
Ausgabe B1 Februar 2026

NORDOSTSTEIRISCHER HEIMATBLICK

Die Zeitung für: Alpi, Anger, Baierdorf, Birkfeld, Breitenau, Feistritz, Feistritzwald, Fischbach, Floing, Gasen, Gscheid, Haslau, Heilbrunn, Koglhof, Lebing, Miesenbach, Mönichwald, Naintsch, Piregg, Pöllauberg, Pöllau, Puchegg, Puch, Rabenwald, Ratten, Rettenegg, Riegersberg, Saifen-Boden, Schachen, Schönegg, Sonnhofen, Stanz im Mürztal, Strallegg, St. Jakob im Walde, St. Kathrein am Hauenstein, Tiefenbach, Vornau, Vornholz, Waisenegg, Waldbach, Wenigzell

www.heimatblick.at

WINDSCHUTZSCHEIBEN AKTION:

Bei Scheibentausch:

TANGGUTSCHEINE*
IM WERT
VON: € 100,-



STEINSLAGREPARATUR KOSTENLOS

(ohne Selbstbehalt bei allen Kaskoversicherungen)

* Wahlweise für Shell, OMV oder Jet-Tankstellen | Aktion gültig bis 31.05.2026



TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



DIREKTABRECHUNG
MIT ALLEN
VERSICHERUNGEN

REPARATUR ALLER MARKEN
MIT ORIGINALTEILEN

Ermi-Oma

HEIMSUCHUNG

Neues
Programm

Mehrzweckhalle



STRALLEGG

Freitag, 13. März 2026

Freie Sitzplatzwahl

Beginn: 19:30 Uhr

Karten: Gemeindeamt,

[oeticket](http://oeticket.com)

**KABARETT
VON MARKUS HIRTNER**
www.ermi-oma.at



LOTTO „10 AUS 50“ IM TECHNIK CENTER ROSEL: HAUPTGEWINN GING IN DIE HASLAU



Unsere Hauptgewinnerin beim Weihnachtslotto: Agnes Derler aus Haslau

In der Adventzeit hatten alle Kundinnen und Kunden des Technik Center Rosel wieder die Möglichkeit, am bereits traditionellen Weihnachtsgewinnspiel „Lotto 10 aus 50“ teilzunehmen. Dabei konnten die Kundinnen und Kunden auf einem Lottoschein aus 50 ausgewählten Produkten zehn persönliche Favoriten markieren.

Der Höhepunkt des Gewinnspiels fand wie jedes Jahr am 23. Dezember statt. Gegen 16 Uhr füllte sich das Technik Center Rosel in Birkfeld mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die die Ziehung der Gewinner live miterleben wollten. Kurz vor der Ziehung bestand für Anwesende noch die Möglichkeit, einen Lottoschein auszufüllen und sich Chancen auf den Hauptgewinn im Gesamtwert von bis zu € 11.900,- zu sichern.

Als Glücksengel fungierte in diesem Jahr Bürgermeister Dieter Schabereiter aus Stanz im Mürztal. Er zog den Hauptgewinn für Frau Derler aus Haslau bei Birkfeld, die sich über zehn hochwertige Produkte freuen durfte: eine AEG-

Waschmaschine, einen Side-by-Side-Kühlschrank von Elektra Bregenz, ein Eglo-Gutschein im Wert von € 300,-, ein Gorenje Akku-Staubsauger, eine DeLonghi Kaffeemaschine, ein Caso Waffeleisen, eine Braun Heißluftfritteuse, einen Leifheit Nass-Trockensauger, einen LeGrand Smart-Live-Schalter sowie ein Steba Raclette.

Viele weitere Gewinner wurden ebenfalls ermittelt: Frau Lechner aus Birkfeld gewann eine Nespresso Kaffeemaschine, Herr Reitbauer aus Haslau einen Quooker mit kochend heißem Wasser, Herr Pretterhofer aus Rettenegg einen Miele Akku-Staubsauger, Frau Pölzl aus Gasen einen € 1.000,- DAN-Küchengutschein, Frau Reisenhofer aus Koglhof einen Liebherr Kühlschrank und viele mehr.

Das Team des Technik Center Rosel gratuliert Frau Derler und allen weiteren Gewinnerinnen und Gewinnern sehr herzlich.

Weitere Informationen:

www.rosel.at



ERASMUS IN PALERMO: NEUE WEGE MIT KI IM UNTERRICHT

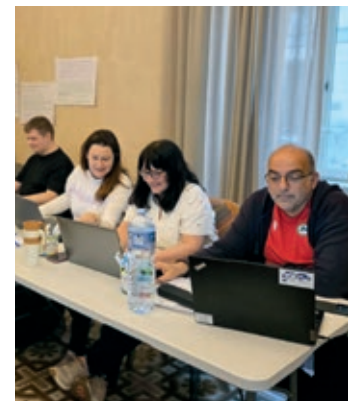


Wie kann künstliche Intelligenz (KI) den Fremdsprachenunterricht bereichern, ohne dass Schüler:innen dabei ihre Selbstständigkeit verlieren? Genau diese Fragestellung nahmen Astrid Fasching und Karin Scherf-Kachelmaier des Bildungscampus Birkfeld zum Anlass, um an einer Erasmus-Fortbildung in Palermo teilzunehmen.

Die einwöchige Weiterbildung fand im Rahmen des Erasmus+-Programms an der ELA - Erasmus Learning Academy statt. Kursort war die sizilianische Hauptstadt Palermo, die mit ihrer lebendigen Kultur den idealen Rahmen für einen europäischen Austausch bot, an der auch Lehrer aus Norwegen, Schweden und Zypern teilnahmen.

Im Mittelpunkt der Fortbildung stand einerseits die Frage, wie KI sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden kann, andererseits wurden auch Methoden erarbeitet, wie man der KI als Pädagog:innen didaktische Grenzen setzen kann, damit sie nicht zum Ersatz für eigenes Denken wird.

„Besonders wichtig war für uns neben dem Erlernen vieler neuer Tools der Erfahrungsaustausch mit den Kursteilnehmern aus anderen europäischen Ländern“, berichten die beiden Pädagoginnen. „Wir haben gelernt, Aufgaben dank KI effizienter und für Schüler:innen motivierender zu gestalten, aber auch gesehen, dass wir alle vor ähnlichen Herausforderungen stehen, was den



Einsatz von KI in unserem Leben allgemein betrifft. Umso wichtiger ist es daher gemeinsame Lösungen zu finden“ erzählen die beiden nach einer intensiven und erfahrungsreichen Woche. In praxisnahen Workshops entwickelten die Teilnehmer:innen konkrete Unterrichtsbeispiele, Bewertungsraster und Regeln für einen transparenten KI-Einsatz.

Die neu gewonnenen Erkenntnisse wollen die beiden Lehrerinnen nun am Bildungscampus Birkfeld weitergeben und in den Unterricht integrieren. Ziel ist es, digitale Kompetenzen zu fördern, ohne dabei grundlegende Fähigkeiten wie kritisches Denken, Kreativität und Selbstständigkeit zu vernachlässigen. KI soll und kann nicht als Gegner des Lernens betrachtet werden, sondern als Werkzeug, dessen Einsatz jedoch Verantwortung und Kompetenz erfordert.

Mediengruppe
BORG Birkfeld

Weitere Informationen:

www.borg-birkfeld.at

DIE „ERMI-OMA“ KOMMT WIEDER NACH STRALLEGG



Schon 2021 sorgte Markus Hirtler für eine ausverkaufte Halle in Strallegg.

Am 13. März 2026 bringt der „Freizeitverein ROAD CREW Strallegg“ den Kabarettisten Markus Hirtler alias „Ermi-Oma“ bereits zum zweiten mal auf die Bühne in die Mehrzweckhalle Strallegg.

Die Kunstfigur Ermi-Oma hat Markus Hirtler geschaffen, um seine Stimme für die Menschen zu erheben, die in unserer „Altersorgungsgesellschaft“ nicht gerne gehört werden. Dabei zeichnet er die Altenheimbewohnerin liebevoll, facettenreich und mit viel Einfühlungsvermögen nach. Seine Darstellung sorgt dafür, daß das Publikum nicht nur lacht, sondern auch einen anderen Blick auf das Thema Pflege und Menschlichkeit bekommt.

„Mein Ziel ist es, das Verständnis zwischen den Generationen zu fördern und die Lust auf ein wertschätzendes Miteinander zu wecken.“ so Markus Hirtler alias „Ermi-Oma“.

HEIMSUCHUNG

Ermi-Oma ist unzufrieden und begibt sich auf die Suche nach einem neuen Heim. Dabei werden Fragen rund um Gütesiegel, Pflegequalität und Lebenswürde



Markus Hirtler arbeitete mehr als 20 Jahre als Krankenpfleger, Pflegedienstleiter, Heimleiter und Sozialmanager.

auf humorvolle, aber nachdenkliche Weise thematisiert. Wer schon einmal den einzigartigen Humor von Ermi-Oma erlebt hat, weiß, daß Lachtränen und Nachdenklichkeit hier nah beieinander liegen.

Karten sind ab sofort online bei oeticket sowie am Gemeindeamt Strallegg erhältlich.

Weitere Informationen:

www.roadcrew.at

Kartenbestellung online:

www.oeticket.com



Die Ermi-Oma mit der Road Crew Strallegg

...eine runde Sache!

POIN

LOHNUNTERNEHMEN

Ihr Partner für STREIFENFRÄSEN & BALLENPRESSEN

Jetzt anfragen:
Höfler Kilian · Miesenbach bei Birkfeld
Tel. 0664 25 13 766
✉ poin-agrar@gmx.at

SCHNEE FLOCK

MACHT DAS HOLZ

Forstarbeiten mit Verantwortung & Erfahrung

Unsere Leistung auf einen Blick

- Harvesterarbeiten**
- bodenschonend mit Traktionswinde
- Händische Forstarbeiten**
- mittels Traktor & Seilwinde
- Problembaumfällung**
- sicher und fachgerecht
- Brennholz**
- Verarbeitung & Bereitstellung
- Seilbahnarbeiten**
- auch in schwierigen Gelände

Ihr regionaler Ansprechpartner **Josef Schneeflock**
Miesenbach
☎ 0676 430 19 20
✉ HOLZ@MACHT-SCHNEEFLOECK.AT

Zuverlässig. Bodenschonend. Regional.

Tipps von Ihrem Steuerberater:



NEUES AUS DER LOHNVERRECHNUNG AB 01.01.2026:

TRINKGELD-PAUSCHALE

Ab dem 01.01.2026 sind für die Sozialversicherung maßgeblichen Trinkgeldpauschalen nachfolgende Verbesserungen vorgesehen:

Festsetzung von bundesweit einheitlichen Pauschalbeträgen mit jährlicher Aufwertung (die erstmalige Indexierung erfolgt ab dem 01.01.2029). Die Festsetzung der Trinkgeldpauschale hat auf Umstände, die auf die Höhe der Trinkgelder Einfluss haben (Branche, Arbeitszeitausmaß und Art der Tätigkeit), Bedacht zu nehmen. Bei den Pauschalbeträgen handelt es sich um Maximalbeträge, d.h. hier kann bei Vorliegen von tatsächlich geringeren Trinkgeldern der geringere Betrag herangezogen werden.

Besteht bereits ein Trinkgeld-Verteilungssystem, so hat der/die Arbeitgeber/in einem/einer Arbeitnehmer/in unverzüglich nach Beginn des Arbeitsverhältnisses den Aufteilungsschlüssel bekanntzugeben.

Neben dem Informationsrecht bezüglich der Bekanntgabe des Aufteilungsschlüssels hat ein/eine Arbeitnehmer/in das vollständige Auskunftsrecht über bargeldlos gegebene Trinkgelder.

Für den Bereich des Hotel- und Gastgewerbes gelten für das Jahr 2026 die nachfolgenden Pauschalbeträge: Mitarbeiter/innen mit Inkasso € 65,-, ohne Inkasso € 45,-.

Mag. Rein & Partner
Steuerberatung GmbH

8190 Birkfeld, Oberer Markt 1
Tel. 03174 / 4244
www.rein-stb.at

EFM Versicherungstipp: SO FAHREN SIE WIRKLICH SICHER SKI

Ein perfekter Skitag im Jänner – bis Familie Berger plötzlich im Rettungshubschrauber saß. Denn nur ein Moment der Unachtsamkeit verwandelt Pistenspaß in bitteren Ernst – auch hinsichtlich der Kosten ...

Wenn der Skiunfall nicht nur am Körper schmerzt

Ein **Schien- und Wadenbeinbruch** mit Operation und Reha war nur der Anfang. Der richtige Schock folgte: **Bergungskosten, Selbstbehalte, Therapien** – und die Frage: Wer zahlt das? Denn: Die gesetzliche Unfallversicherung übernimmt bei Skiunfällen nicht alles.

Wie Sie vorbeugen können

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, sollten Sie:

- Vor der Fahrt **aufwärmen**
- **Regelmäßige Pausen** einlegen

Diese Versicherungen schützen im Ernstfall

Bei einem Unfall deckt eine umfassende **private Unfallversicherung** u. a. Bergungs- und Rückholkosten im Ausland sowie Rehabilitation oder Invalidität ab.



Foto © Adobe Stock

Kommt es zu einem Zusammenstoß, hilft die **Haftpflichtversicherung** für Schadenersatz. Bei Gericht unterstützt eine **Rechtsschutzversicherung**.

Wer hilft, wenn es kompliziert wird?

Um den für sie passenden Vertrag zu wählen, hat Familie Berger sich an die **EFM Versicherungsmakler** gewandt. Diese ...

- ... finden die für Ihre Situation besten Tarife am Markt.
- ... prüfen, was laut Ihrem Vertrag wirklich gedeckt ist.
- ... helfen, falls Ihre Versicherung zu Unrecht nicht zahlt.

Hinweis: Der hier geschilderte Schadensfall sowie die dargestellte Familie sind fiktiv und dienen ausschließlich Informationszwecken.



Jetzt von Ihren
EFM Versicherungsmaklern
beraten lassen!

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

Michaela Schneeberger
EFM St. Kathrein am Hauenstein
8672 St. Kathrein a.H. 127/1
Tel.: 03173 / 2937
E-Mail: stkathrein@efm.at
www.efm.at/st-kathrein-hauenstein

Lohnsteuer zurück vom Finanzamt:

DEUTSCHE RENTE FÜR ÖSTERREICHISCHE STAATSBÜRGER

Immer mehr Österreicherinnen und Österreicher beziehen neben ihrer heimischen Pension auch eine gesetzliche Rente aus Deutschland. Doch wie wird diese „Deutsche Rente“ besteuert – in Deutschland oder in Österreich?

Grundsätzlich gilt das Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und Österreich. Für gesetzliche deutsche Renten schreibt das Abkommen vor, dass Deutschland das alleinige Besteuerungsrecht hat. Österreich darf diese Einkünfte also nicht nochmals besteuern, sie jedoch bei der Berechnung der Steuer für andere inländische Einkünfte berücksichtigen – dies nennt man Progressionsvorbehalt.

Damit müssen österreichische Staatsbürger ihre deutsche Rente in Deutschland versteuern. Das Finanzamt Neubrandenburg ist dabei zentral für alle im Ausland lebenden Rentenbezieher zuständig.

In Österreich selbst besteht keine Steuerpflicht auf diese Renten. Allerdings erhöht die deutsche Rente den Steuersatz, mit dem andere österreichische Einkünfte – etwa die heimische Pension oder Zusatzeinkünfte – versteuert werden. Daher ist es wichtig, dem österreichischen Wohnsitzfinanzamt den Rentenbezug zu melden, damit der Progressionsvorbehalt korrekt berücksichtigt wird.

Fazit: Die deutsche Rente wird in Deutschland besteuert, wirkt aber in Österreich steuersatzerhöhend. Wer betroffen ist, sollte sowohl deutsche Bescheide sorgfältig prüfen als auch die Meldung an das österreichische Finanzamt nicht versäumen.

Die Steuerprofis von Buchhaltung Brunnhofer informieren kostenlos. Reservieren Sie jetzt telefonisch einen Termin und holen Sie Ihre zu viel bezahlte Steuer zurück!



Karl Heinz Brunnhofer
Buchhaltung Brunnhofer
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2
Telefon: 03174 / 21 321
Mobil: 0676 / 50 66 473
www.spartax.at

SPARTAX
Wir holen Ihre Steuern zurück.

Sie haben einen interessanten Artikel für uns?

Mail: redaktion@heimatblick.at • Tel. 03174 / 4448 - 32

www.heimatblick.at

PERSÖNLICHKEITEN DER REGION: INGEBORG HOFBAUER - REISEFREUDIGE AUTORIN

Ingeborg Hofbauer hat schon viele berufliche Wege eingeschlagen, weil Stillstand nie eine Option für sie war. Die 65-Jährige ist zwar schon in Pension, doch arbeitet sie als Potenzial-Coach und Beraterin weiter, zurzeit in einem österreichweit ausgerollten Projekt mit der Bezeichnung „Future Proof“, das bäuerliche Familienbetriebe mit gesundheitsfördernden Maßnahmen unterstützt. Daneben lebt sie eine zweite Leidenschaft, die sie schon seit ihrer Kindheit begleitet: das Schreiben.

Ein Wendepunkt in ihrem Leben war der Moment, als sie sich entschloss, den Jakobsweg erstmals allein zu gehen. Diese Erfahrung wurde für Hofbauer zu mehr als nur einer Reise. „Da habe ich gemerkt, dass es im Leben vor allem um eine gewisse Sinnfindung geht“, erzählt sie rückblickend in einem Interview. Aus diesen Eindrücken entstand anschließend ihr erstes Buch „Rucksackgeschichten“.

Das Reisen spielt bis heute eine zentrale Rolle in ihrem Leben. Dabei geht es ihr jedoch nicht darum möglichst viele Sehenswürdigkeiten abzuklappern, sondern Geschichten zu erleben und neue Menschen und Kulturen kennenzulernen. Außerdem begleitet sie auf jeder Reise ein handgeschriebenes Tagebuch, in dem sie jeden Tag ihre Eindrücke festhält. Das tut sie bewusst mit Stift und Papier, da es für sie viel intensiver ist, als diese mit dem Laptop festzuhalten.

Am liebsten reist die Schriftstellerin alleine, weil sie dadurch die Welt um sich herum ganz anders wahrnimmt und auch die Chance hat, sich selbst neu kennenzulernen. Besonders Italien hat es ihr angetan. Das Land ist für sie nicht nur ein Reiseziel, sondern eine wichtige Inspirationsquelle für ihre Bücher, die vor allem durch ihre Verbindung zu italienischer Musik entstanden ist und ihre Beziehung zu dem Land vertieft hat. Menschen,



die sich noch nicht trauen, allein zu reisen, ermutigt Hofbauer zu kleinen Schritten. „Man muss ja nicht direkt in ein fremdes Land reisen, sondern kann auch hier in Österreich viel Neues erkunden“, erklärt sie.

Im März 2026 erscheint ihr neues Buch „Italian Sprizz“, in dem sie von ihren Reiseerlebnissen und Geschichten aus Italien erzählt.

Eine Lesung dazu findet am 13. Mai 2026 in Birkfeld statt – eine Einladung mit Ingeborg Hofbauer auf literarische Reise zu gehen.

Naomi Hausbauer,
Mediengruppe BORG Birkfeld

Weitere Informationen:
www.borg-birkfeld.at

FUSSBALL JUNGSTAR DANIEL POSCH IM INTERVIEW

Daniel Posch hat mit seinen 18 Jahren schon eine beachtliche Fußball-Karriere hingelegt: Vor zwei Jahren spielte er noch für den Verein Oberes Feistritztal, vor einhalb Jahren wechselte der Tormann dann nach Mainz und holte sich im November letzten Jahres mit der U17 den Vizeweltmeistertitel.

Schon als Kind träumte Daniel Posch davon, eines Tages in einem großen Fußballstadion zu spielen. Damals hätte er nicht gedacht so weit zu kommen, doch nun wurde er bekannt und kam seinem Ziel, Profi-Fußballer zu werden, näher.

„Es war unglaublich, auf solch einer Bühne zu spielen und mein Land in unserem Fall so positiv zu repräsentieren“, erzählt der 18-Jährige in einem Interview. Sein Weg hat früh bei der U7 beim damaligen UFC in Strallegg gestartet, wo er spielte, bis er 14 war. Zusätzlich besuchte er die Fußballakademie Birkfeld-Strallegg, wo er ein richtiges Torwart-Training bekam, welches ihm enorm auf seinem Weg weiterhalf. Danach wechselte der Torwart zur Akademie Sturm



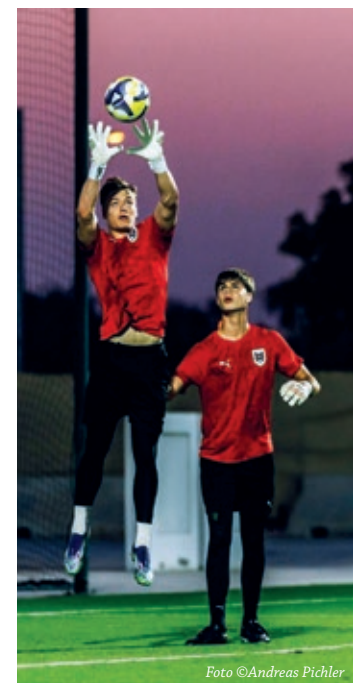
Graz und spielt inzwischen beim FSV Mainz.

In dieser Zeit ist er auch persönlich gereift. Während es ihm früher schwerfiel, mit Kritik umzugehen, ist er inzwischen dafür dankbar, da diese ihm geholfen hat, besser zu werden. „Man muss auch mal verlieren, um das nächste Mal gewinnen zu können“, ist Daniel Posch heute überzeugt.

Natürlich gibt es in dem Sport auch Vor- und Nachteile. Für Posch ist ein Vorteil, dass er durch den Sport viele Leute kennenlernen und neue Freundschaften schließen konnte.

Jedoch ist das Verletzungsrisiko sehr hoch, aber er meint: „Darüber darf man sich nicht zu viele Gedanken machen, da sowieso immer etwas passieren kann.“

Konkrete Pläne hat der Torwart für die Zukunft nicht, aber er möchte unbedingt weiterhin alles geben und irgendwann auch professionell Fußball spielen. Jungen Spielern gibt er mit auf den Weg einfach Spaß zu haben, geduldig zu sein und immer 100% zu geben, denn das hat er selbst auch getan, um aus dem kleinen Dorf Strallegg zur Weltmeisterschaft in Katar zu kommen.



Und somit ist für ihn schon der erste Schritt zu einer Profi-Karriere getan.

Naomi Hausbauer,
Mediengruppe BORG Birkfeld

Weitere Informationen:
www.borg-birkfeld.at

STARTUP SCHMIEDE OSTSTEIERMARK

„Die Oststeiermark ist ein Ort voller Ideen, Unternehmergeist und Zukunftspotenzial“

Im Rahmen der Startup Schmiede Oststeiermark fand am 22.01.2026 im Haus der RKP in Hartberg eine erfolgreiche Informations- und Vernetzungsveranstaltung für Junggründerinnen und Junggründer sowie Startup-Interessierte statt. Ziel der Veranstaltung war es, praxisnahes Wissen zu vermitteln, Orientierung in der Gründungsphase zu geben und den Austausch zwischen angehenden Unternehmerinnen und Unternehmern, Expertinnen und Experten sowie regionalen Akteurinnen und Akteuren zu fördern.

Ein besonderer Dank gilt Michaela Hold für die herzliche

Beherbergung im Haus der RKP sowie für die ausgezeichnete Organisation und die professionelle Moderation der Veranstaltung. Durch ihren Einsatz konnte ein strukturierter und zugleich offener Rahmen für Austausch und Diskussion geschaffen werden.

Große Freude bereitete das zahlreiche Erscheinen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die engagierte Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler der HAK Hartberg, die mit großem Interesse und aktiven Beiträgen die Veranstaltung bereicherten. Der direkte Kontakt zwischen jungen Menschen, Gründerinnen und Gründern sowie Expertinnen und Experten erwies sich als besonders wertvoll.

Unterstützt wurde die Veranstaltung von den Kooperationspartnern LEADER Region Zeitkultur



Foto ©REO GmbH

Oststeirisches Kernland, Social Business Hub Styria sowie der Regionalentwicklung Oststeiermark, die mit ihrer Zusammenarbeit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der regionalen Gründungskultur leisten.

Die Veranstaltung unterstrich einmal mehr das große Potenzial

der Oststeiermark als Standort für innovative Ideen, Unternehmergeist und zukunftsorientierte Netzwerke.

Weitere Informationen:

Regionalentwicklung
Oststeiermark GmbH
www.oststeiermark.at



WIR KÖNNEN NICHT ALLES REPARIEREN



ABER KAROSSERIE-SCHÄDEN PERFECT



TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



DIREKTABRECHUNG
MIT ALLEN
VERSICHERUNGEN

REPARATUR ALLER MARKEN
MIT ORIGINALTEILEN



Zukunft rocken mit KI & Co!

Der Jahresauftakt der Raiffeisenbank Oststeiermark Nord mit Robert Seeger jun.

Unter dem Motto „Zukunft rocken mit KI & Co!“ fand Ende Jänner der Jahresauftakt für Raiffeisen Kundinnen und Kunden im Schloss Pöllau statt. Mit einem starken Blick nach vorne legte der Abend den Grundstein für ein Jahr voller Chancen und Möglichkeiten. Unter den rund 100 Gästen waren Menschen aller Generationen vertreten und verliehen dem Abend eine besondere Vielfalt.

Gastredner Robert Seeger jun. begeisterte das Publikum mit einer ebenso humorvollen als auch tiefgründigen Betrachtung der Zukunft. Seine Keynote machte deutlich, wie rasant sich unsere Welt verändert und warum genau darin großes Potenzial liegt.

Seeger ermutigte dazu, Veränderung nicht als Störung, sondern als Teil unseres natürlichen Fortschritts zu sehen. Er verdeutlichte anhand zahlreicher Beispiele, wie wichtig es ist, Neues anzunehmen und den eigenen Blickwinkel immer wieder zu erweitern.

Gleichzeitig betonte er die Bedeutung echter Menschlichkeit. In einer digitalen Welt, in der künstliche Intelligenz längst allgegenwärtig ist, sind Empathie, Haltung und Authentizität jene Werte, die uns unverwechselbar machen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Kraft von Emotionen. Entscheidungen werden selten nur rational getroffen, ein ehrliches Gefühl, ein Lächeln oder aufmerksames Zuhören können oft mehr bewirken. Seeger erinnerte daran, dass es gerade diese Momente sind, die Beziehungen stärken und Vertrauen schaffen.

Mit einem Augenzwinkern sprach er außerdem darüber, wie wichtig es ist, den Zauber im Alltag nicht zu verlieren. Trotz technologischer Unterstützung brauche es Kreativität, Freude und Mut zum Ausprobieren. Der Einsatz von KI solle stets als Unterstützung verstanden werden, niemals als Ersatz.

Sein Appell: Die Zukunft aktiv gestalten, Chancen erkennen und mit Neugier die nächsten Schritte gehen. „Lass dich unterstützen, nicht ersetzen“, blieb als zentrale Botschaft im Raum.



v. l. n. r. VDir. Patrick Blaha-Otto, Mag. Elisabeth Fuchs, Robert Seeger jun. Vize-Bgm. Ing. Harald Pörtl, BEd. Franz Könighofer, VDir. Herbert Schwengeler

Austausch & gemüthlicher Ausklang

Im Anschluss nutzten viele Gäste die Gelegenheit, mit Robert Seeger jun. ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und inspirierende Gedanken für den Alltag mitzunehmen. Bei regionalen Köstlichkeiten fand der Abend in entspannter und stimmungsvoller Atmosphäre seinen Ausklang.

Gemeinsam erfolgreich

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Treue der Kunden ist das Fundament des Erfolges der Raiffeisenbank. „Gemeinsam haben wir viel erreicht und gemeinsam werden wir auch weiterhin große Schritte nach vorne machen“, betonte Katharina Schweighofer, Kundenbetreuerin der Raiffeisenbank Pöllau, in ihrer Eröffnungsrede.

Rezept des Monats



HEISSE CHURROS FÜR KALTE WINTERTAGE

Zutaten (4 Portionen)

Für den Teig:

50 ml Milch
30 g Butter
150 ml Wasser
1 Prise Salz
20 g Zucker
120 g Weizenmehl (Type 405)
2 Eier

Für die Schokosauce:

60 g Zartbitter Kuvertüre
100 ml Sahne

Außerdem:

300 ml Sonnenblumenöl zum Frittieren
1 TL Zimt
1 EL Zucker

Spanische Churros werden traditionell mit heißer Schokolade serviert und stehen für Geselligkeit, Genuss und Tradition. In Spanien und Südamerika sind sie fester Bestandteil von Volksfesten, Weihnachtsmärkten und Straßenständen. Die Spanisch-Gruppe des BORG Birkfeld holte sich dieses spanische Flair mit selbstgebackenen Churros direkt ins Klassenzimmer und zauberte so ein echtes Urlaubsfeeling in die kalte Winterlandschaft.

Die Zubereitung ist einfacher als gedacht: Für den Teig werden Milch, Wasser, Butter, Salz und Zucker in einen Topf gegeben, einmal aufgekocht und gut verrührt. Anschließend wird das Weizenmehl auf einmal hinzugefügt und die Masse zu einem Klumpen gerührt. Danach werden zwei Eier mit einem Handrührgerät untergerührt, bis ein glatter Teig entsteht.

Nun wird Sonnenblumenöl in einem Topf auf 180 Grad erhitzt, um die Churros darin auszubacken. Der Teig wird mithilfe eines Spritzbeutels in etwa 10 cm langen Stücken in das heiße Öl gespritzt und rund drei Minuten gebacken (wenden nicht vergessen).

Währenddessen werden Zimt und Zucker in einer Schüssel vermischt, und die frisch gebackenen Churros darin gewälzt.



Für die Schokosauce wird die Sahne in einem Topf erhitzt und die fein geraspelte Zartbitterkuvertüre bei schwacher Hitze darin geschmolzen. Anschließend wird die Sauce vom Herd genommen und glatt gerührt. Jetzt können die Churros mit der Schokosauce serviert werden. Guten Appetit!

Naomi Hausbauer
Mediengruppe
BORG Birkfeld

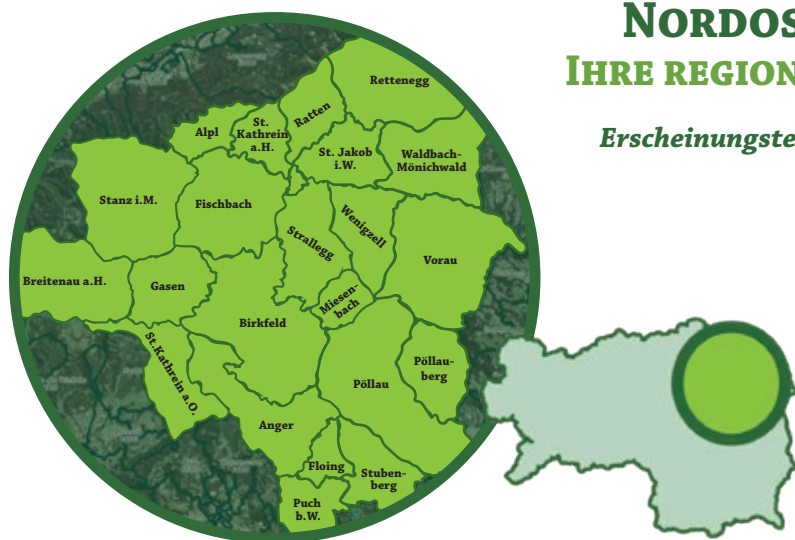


NORDOSTSTEIRISCHER HEIMATBLICK: IHRE REGIONALE ZEITSCHRIFT - 6 MAL IM JAHR!

Erscheinungstermine:

- 13. Februar 2026 (Inseratschluss: 23.01.)
- 27. März 2026 (Inseratschluss: 05.03.)
- 26. Juni 2026 (Inseratschluss: 05.06.)
- 18. September 2026 (Inseratschluss: 28.08.)
- 20. November 2026 (Inseratschluss: 30.10.)
- 31. Dezember 2026 (Inseratschluss: 03.12.)

Auflage: ca. 14.650 Stk.



Nordoststeirischer Heimatblick:

8190 Birkfeld • Gasener Straße 1 • Tel. 03174 / 4448 - 32
Mail: redaktion@heimatblick.at • www.heimatblick.at

SERVUS FRITZ! WENN AUS KUNDEN NACHBARN WERDEN

In einer Zeit, in der Warteschleifen und anonyme Online-Formulare immer mehr den Ton angeben, setzt das Autohaus Felber in Birkfeld ein bewusstes Zeichen für das Zwischenmenschliche. Mit der neuen Kampagne „Servus Fritz!“ rückt der Betrieb das in den Fokus, was ihn seit Generationen auszeichnet: die persönliche Ansprache und eine Betreuung auf Augenhöhe.

Gesichter, die man kennt

Hinter jedem erfolgreichen Betrieb stecken Menschen, keine Algorithmen. Das beste Beispiel dafür ist Friedrich „Fritz“ Hofbauer. Als Werkstätten- und

Service-Leiter, Diagnosetechniker und langjähriger Mitarbeiter ist er für viele Kundinnen und Kunden weit mehr als nur ein Technik-Ansprechpartner.

„Für mich ist ein Auto nicht nur ein Auftrag, und ein Kunde nicht nur eine Nummer“, betont Fritz Hofbauer. „Bei uns gilt das Wort. Auch wenn wir alles dokumentieren müssen, am Ende zählt die Handschlagqualität.“ Ob es ein kurzes „Hallo, ich bin der Fritz!“ oder das vertraute „Servus Fritz, wann kann ich vorbeikommen?“ ist – im Autohaus Felber ist diese Nähe Programm. Viele Teammitglieder sind bereits seit Jahren

Teil der Felber-Familie und kennen die Anliegen (und die Autos) ihrer Kunden in- und auswendig.

Ganz einfach: Wir sind für euch da!

Die Kampagne ist eine Einladung, die alte Tradition der persönlichen Wertschätzung neu zu beleben. Es braucht keine komplizierten Prozesse, wenn ein Anruf genügt. Das Team rund um Fritz Hofbauer beweist täglich, dass Fachkompetenz, Engagement und gelebte Regionalität Hand in Hand gehen.

Getreu dem Motto: Vorbeikommen, Reden, Lösungen finden.



Foto © Bernhard Bergmann

Fritz Hofbauer ist seit 37 Jahren beim Autohaus Felber.

Denn am Ende des Tages zählt der Mensch hinter dem Lenkrad.

Weitere Informationen:

Autohaus Felber • 8190 Birkfeld
Tel. 03174 -4687
www.autohaus-felber.at

Servus Fritz!



8190 Birkfeld, Gasener Straße 3
T: 03174 4687, www.autohaus-felber.at



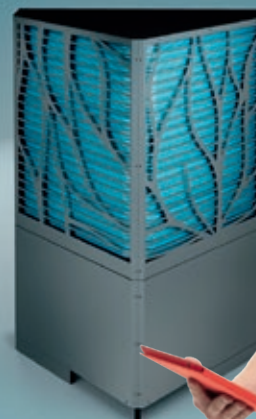
LAMBDA WÄRMEPUMPEN

geplant, installiert
und serviciert von

JETZT ANFRAGEN



www.schirrhofer-heizung.at



AUTRIA
Qualität aus Österreich



ERB- UND PFLICHTTEILSVERZICHT: RECHTZEITIG REGELN – STREIT VERMEIDEN

Im österreichischen Erbrecht kommt dem Erb- oder (teilweisen) Pflichtteilsverzicht eine zentrale Bedeutung zu. Er bietet die Möglichkeit, Vermögensnachfolge bereits zu Lebzeiten klar und verbindlich zu regeln. Gerade bei mehreren Kindern, Patchwork-Familien oder Unternehmen kann ein solcher Verzicht dazu beitragen, spätere Auseinandersetzungen zu vermeiden und den Familienfrieden zu wahren.

Besondere Aufmerksamkeit erfordern dabei die gesetzlichen Form- und Erfordernisse. Ein vorzeitiger Verzicht ist nur dann rechtswirksam, wenn er in Form eines Notariatsaktes (oder gerichtlichen Protokolls) abgeschlossen wird. Handschriftliche Erklärungen oder sonstige private Vereinbarungen sind rechtlich unwirksam. Im Erbfall kann dies zu erheblichen Unsicherheiten, Verzögerungen und kostspieligen Streitigkeiten führen.

Der Notariatsakt gewährleistet, dass alle Beteiligten umfassend über dessen Folgen aufgeklärt werden. Der Notar sorgt für eine ausgewogene Gestaltung, dokumentiert den Willen der Parteien eindeutig und schafft damit eine rechtssichere Grundlage für die



Zukunft. Die frühzeitige Beratung ist daher ein wesentlicher Schritt, um Klarheit zu schaffen, Konflikte zu vermeiden und Vermögen verantwortungsvoll an die nächste Generation zu übertragen.



Mag. Gerfried Frizberg
Öffentlicher Notar

8190 Birkfeld • Hauptplatz 4
Tel. 03174 / 44 08 • Fax DW 25
notar@frizberg.com
www.frizberg.at

AUF DIE BRETTEN, FERTIG, LOS

Wunderschönes Wetter und großes Pistenvergnügen. Auch dieses Jahr lud die WKO zum Schulskitag ein, um Jugendliche für das Skifahren zu begeistern und übernahm dabei die Kosten der Skikarten.

Egal ob Anfänger:in oder erfahrene:r Schifahrer:in-jede:r hatte die Möglichkeit teilzunehmen. Am 07.01.2026 ging es für die siebten und achten Klassen gemeinsam mit dem Busunternehmen Fasching in das wunderschöne Skigebiet Hauser Kaibling.

Gemeinsam mit den Professoren konnten die Schüler:innen einen wunderschönen Tag auf der Piste genießen und den Tag in einer Berghütte mit warmen

Speisen und Getränken ausklingen lassen. Der Skitag war für alle Teilnehmenden eine tolle Gelegenheit, um die Klassengemeinschaft zu stärken und einen Tag in der Natur in der Schladminger Region zu verbringen.

Ein großes Dankeschön gilt den Schülersprechern Tobias Ochsenhofer und Carina Scheer, die es möglich machten, dass das BORG Birkfeld heuer erneut teilnehmen konnte.

Alina Kerschhofer
Mediengruppe BORG Birkfeld

Weitere Informationen:
www.borg-birkfeld.at

2026 BRINGT AUSNAHMEN BEI BELEGERTEILUNGSPFLICHT

Umsatzgrenze für bestehende Ausnahmen von der Belegerteilungspflicht

Die Umsatzgrenze für bereits bestehende Ausnahmen von der Belegerteilungspflicht, wie zum Beispiel für Verkäufe im Freien, auf Ski- und Almhütten oder in Buschenschanken, wird ab dem 1. Oktober 2026 von € 30.000,- auf € 45.000,- erhöht.

Erleichterung bei der Ausstellung digitaler Kassenbelege

Die Erleichterung besteht für Unternehmen darin, dass es nun mehr ausreichend ist den elektronischen Beleg dem Kunden zu übermitteln (mittels E-Mail oder App) oder dem Kunden die Möglichkeit gewährt wird, den elektronischen Beleg mit einem Endgerät auszulesen (mittels Scannens eines QR-Codes oder einem Download-Link).

Auf Verlangen des Kunden oder Organe der Abgabenbehörde muss jedoch weiterhin ein ausgedruckter Beleg ausgehändigt werden.

Einführung einer temporären Beleglotterie

Zwischen Oktober 2026 und Ende Dezember 2029 ist angedacht, eine Beleglotterie einzuführen. Dabei sollen monatlich 100 Gewinne à € 2.500,- verlost werden. Zusätzlich soll es mögliche Bonusziehungen mit zwei Gewinnen



von jeweils € 250.000,- geben. Die Gewinne sind von allen Abgaben befreit – teilnahmeberechtigt sind nur Belege, die die Anforderungen der Registrierkassensicherheitsverordnung (RKSv) erfüllen.

Den Kunden soll ein Anreiz geboten werden, physische und elektronische Belege entgegenzunehmen, um an der Lotterie teilnehmen zu können.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung!



STEUERBERATUNG

RSB Steuerberatung

Tel. 03174 / 310 34
office@r-sb.at • www.r-sb.at



Sie haben einen interessanten Artikel für uns?

Mail: redaktion@heimatblick.at • Tel. 03174 / 4448 - 32

www.heimatblick.at

LANDESSPORTEHRENZEICHEN IN GOLD



Reinhard Pöllabauer (Mitte) mit den beiden Präsidenten Wolfgang Bartosch (StFV, links) und Stefan Herker (Sportunion, rechts)

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Weißen Saal der Grazer Burg wurde dem Ehrenpräsidenten des UFC Miesenbach Reinhard Pöllabauer das Landesportehrenzeichen in Gold verliehen.

LH und Sportlandesrat Mario Kunasek sowie die Präsidenten des Steirischen Fußballverbandes Wolfgang Bartosch und der Sportunion Steiermark Stefan Herker überreichten die Auszeichnung. Reinhard Pöllabauer war mehr als 30 Jahre im Vorstand des UFC Miesenbach tätig, davon 20 Jahre als Obmann und Präsident. Zu seinen besonderen Verdiensten zählen unter anderem die

Errichtung einer neuen Sportanlage, die Aufrechterhaltung eines eigenständigen Vereins in der kleinen Gemeinde Miesenbach und der erstmalige Aufstieg in die Gebietsliga mit lauter einheimischen Spielern. Darüber hinaus engagierte er sich mit großem Einsatz für den Nachwuchs und die Förderung des Sports für Kinder. Auch die Organisation und Durchführung von Schitrainings und Schirennen sowie unzähliger gesellschaftlicher Veranstaltungen gingen unter seiner Leitung über die Bühne.

Weitere Informationen:
www.ufc-miesenbach.at

Klampfer Druck
Druckerei & Werbetechnik

WIR SUCHEN DICH!

LEHRLING BUCHBINDETECHNIKER m/w/d

LEHRLING DRUCKTECHNIKER m/w/d

Werde Teil unseres Teams!

Bewirb dich jetzt bei Michael Höfer:

Michael.Hoefler@klampfer-druck.at

www.klampfer-druck.at

#einDRUCKsvoll

klampfer-druck.at

HAK HARTBERG: ERINNERN FÜR DIE ZUKUNFT - 80 JAHRE KRIEGSENDE



80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges fand an der Handelsakademie und Handelsschule Hartberg eine Gedenkveranstaltung zum Thema „Von der Diktatur zur Demokratie“ statt.

In einem ersten Teil referierte der Hartberger Historiker Dr. Stephan Stibor über das Ende der nationalsozialistischen Diktatur und des Krieges sowie über die schwierige Zeit des Wiederaufbaus in der Region Hartberg. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Künstlerhepaares Otto und Gabriele Köhlmeier vom Theaterkollektiv „Die wilden Alten“, welche selbst zur Generation der Nachkriegsgeborenen gehören. In persönlichen Erzählungen schilderten sie eindrucksvoll, wie unmittelbar die Auswirkungen von Faschismus,

Diktatur und gesellschaftlicher Spaltung auch Jahrzehnte später noch spürbar waren.

Sie machten deutlich, welche Verantwortung jede Generation trägt, um demokratische Werte zu leben und zu schützen, besonders in Zeiten, in denen radikale Ideologien erneut an Sichtbarkeit gewinnen. Die Schülerinnen und Schüler der HAK Hartberg nutzten die Gelegenheit, den Vortragenden Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung bot damit nicht nur historische Einblicke, sondern auch Raum für kritische Reflexion und persönlichen Austausch.

Weitere Informationen:
www.bhak-hartberg.at

**Wirtschaft verstehen
 Karriere starten
 Zukunft leben**

**Dein Weg zu
 Studium und Job**

**BUNDES
 HANDELS
 AKADEMIE
 HANDELS
 SCHULE
 HARTBERG**

HANDELSAKADEMIE | HANDELSSCHULE

JETZT ANMELDEN

FÜR DAS SCHULJAHR 2026/27

www.bhak-hartberg.eu
office@bhak-hartberg.at
Tel.: 05 0248 060

SCAN ME

Einzelberatung jederzeit möglich!

BENEFIZKONZERT DER LANDJUGEND IN DER BASILIKA AM WEIZBERG

Am 21. Dezember 2025 lud die Landjugend Bezirk Weiz zum großen Benefizkonzert in die festlich erleuchtete Basilika am Weizberg. Rund 600 Gäste folgten der Einladung und erlebten einen bewegenden Abend voller Musik, Gemeinschaft und purem Ehrenamt!

Mit großer Begeisterung und viel Engagement wirkten rund 50 Landjugendmitglieder aus 17 verschiedenen Ortsgruppen am Konzertabend mit. Die musikalischen Talente der Weizer Landjugend wurden in Solostücken und Kleingruppen präsentiert. So wurden beispielsweise die Stücke „From now on“ (The Greatest Showman), der „Vierteljahrhundert Dreiviertler“ (Herbert Pixner) oder „Viva la Vida“ (Coldplay) durch unsere Mitglieder interpretiert. Neben einer kreativen Weihnachtsgeschichte entstand mit den Stücken des neu gegründeten Landjugendchors ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Bezirksobmann Manuel Schenk und Bezirksleiterin Tanja Hiebler moderierten das Publikum durch die Programmblöcke des Abends.

Unter der Leitung von Iris O'Connor bereitete sich der 21-köpfige Benefizchor intensiv auf den Auftritt vor: in insgesamt 16 Proben wurde seit Mitte Oktober ein bunter musikalischer Mix mit Austro-Pop-Klassikern, internationalen Hits und stimmungsvollen Weihnachtsliedern einstudiert. So erstreckten sich die Chorlieder über ein breites Repertoire von „Vü schener is des Gefühl“ (Reinhard Fendrich) über „Lean on me“ (Bill Withers) oder „Ehrenwort“ (Fäaschtbänkler). Passend zur Adventzeit wurde das Konzert mit weihnachtliche Klängen abgerundet. So wurden auch Klassiker wie „That's Christmas to Me“ (Pentatonix) oder „Wir sagen euch an den lieben Advent“ gesungen. Den krönenden Abschluss bildete das Lied „Es wird scho glei dumpa“, welches mit der gesamten Basilika angestimmt wurde. Vor sowie nach dem Konzert sorgten „D'Blechsteirer“ für weihnachtliche Stimmung rund um die Weizer Basilika.

Die gesamten Einnahmen des Abends kommen zwei regiona-



len Einrichtungen zugute: Die Lebenshilfe Weiz unterstützt Menschen mit Behinderungen dabei, selbstbestimmt zu leben, fördert ihre sozialen Fähigkeiten und bietet individuelle Begleitung im Alltag. Die Existenzberatungsstelle der Pfarrcaritas Weiz hilft Menschen in finanziellen und sozialen Notlagen, bietet vertrauliche Beratung, konkrete Hilfestellungen und Unterstützung. Im Zuge der Moderation kamen so auch Barbara Tiefengraber, die Obfrau des Vereins Lebenshilfe, sowie Pfarrer Mag. Anton Herk-Pickl zu Wort und bedankten sich für unsere finanzielle Unterstützung. Durch ein kurzes Interview bekamen die Konzertbesucher:innen einen Einblick in den wertvollen Arbeitsalltag der Lebenshilfe und der Existenzberatungsstelle.

Im Anschluss an das Konzert waren alle Gäste auf ein gemütliches Beisammensein am Weizberg eingeladen. Mit Glühwein, Tee und selbstgebackenen Lebkuchen ließen wir diesen einzigartigen Abend ausklingen.

Der große Einsatz aller Mitwirkenden zeigte auch finanziell Wirkung: Insgesamt konnten beim Benefizkonzert Spenden in der Höhe von € 7.628,42 gesammelt werden. Der Betrag wurde zu gleichen Teilen aufgeteilt und kommt somit der Lebenshilfe Weiz sowie der Existenzberatungsstelle der Pfarrcaritas Weiz zugute. Im Jänner 2026 fand schließlich die offizielle Spendenübergabe



statt, bei der Vertreter:innen der beiden Organisationen die Spendenschecks entgegennahmen. Die Spendenübergabe unterstrich den großen Stellenwert regionaler Unterstützung und des ehrenamtlichen Engagements.

Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden, den Chormitgliedern sowie dem Bezirksvorstand Weiz für die Organisation des Abends. Unserem Bezirksvorstandsmitglied Lena Doppelhofer gilt ein besonderer Dank für die Idee zu dieser Ver-

anstaltung und das viele Herzblut, das sie hineingesteckt hat. Wir bedanken uns auch bei Iris O'Connor für die intensive, aber sehr lustige Probenzeit.

Ein herzlicher Dank geht außerdem an Bernhard Weber, der unsere Stimmen durch seine Tontechnik bis in die letzten Bankreihen zum Klingen gebracht hat.

Weitere Informationen:

www.landjugend.at/weiz

ROSEL

Fachberatung • Superservice • Superpreise
 Unser hauseigener Kundendienst garantiert auch Service nach dem Kauf!

Elektrogroßhandel • Elektro-Installationen • Küchenstudio
 Bäderstudio • Ofenstudio • 2000 m² Ausstellungsfläche

Öffnungszeiten: MO bis FR: 08 - 12 und 14 - 18 Uhr, SA: 08 - 12 Uhr

Rowenta

**HAARFÖN
 CV 581 L**

- 2.100 W Leistung
- 3 Temperaturstufen
- Geschwindigkeitsstufen
- Abnehmbares Lufteinlassgitter
- 1,8m Kabellänge



statt € 23,99
€ 19,90

PHILIPS

**ROTATIONSRASIERER
 S 5885/25**

- Nass-/Trockenrasur
- Akkubetrieb
- 3-fach, flexibler Scherkopf
- Betriebsdauer: 1 Stunde
- Integrierter Präzisionstrimmer
- Ladezustandsanzeige



statt € 109,90
€ 89,90

Tefal

**DAMPFBÜGELEISEN
 SV 8027**

- 2.800 W Leistung
- Dampfdüse
- 6,5 bar Dampfdruck
- Vertikaldampf
- 2 min Aufheizzeit



statt € 229,99
€ 149,90

PHILIPS

**HEISSLUFTFRITTEUSE
 NA 352/04**

- 2.750 W Leistung
- Doppelkammer (1x3l, 1x6l)
- 40° - 200°C Temperaturbereich
- 8 Automatikprogramme
- Synchronisierte Endzeit



statt € 269,99
€ 159,-

DeLonghi

**KAFFEEVOLLAUTOMAT
 ECAM 21.110 SB**

- 1.450 W Leistung
- 15 bar Pumpendruck
- 1,8l abnehmbarer Wassertank
- Herausnehmbare Brühgruppe
- für Bohnen und gemahlene Kaffee



Inkl. 2 Entkalker

statt € 449,99
€ 349,-

KENWOOD

**KÜCHENMASCHINE
 KVL 85.004 SI**

- 1.200 W Leistung
- 7l + 5l Edelstahlschüssel
- Integrierte Waage
- Planetarisches Rührsystem
- Inkl. Schneebesens, K-Haken und Flexirührer



statt € 649,99
€ 399,-

dyson

**AKKU-STAUBSAUGER
 V8 492636-01**

- 40min Betriebsdauer
- Beutellos
- 2-stufige Leistungsreglung
- 540ml Fassungsvermögen
- Inkl. Bodendüse, Kombi-Düse und Fugendüse



Inkl. Haarbürste

statt € 399,-
€ 299,-

Robot

**STAUBSAUGERROBOTER
 505 PLUS SCHWARZ**

- 7000Pa Saugleistung
- Saugen, Wischen, Saugen & Wischen
- Automatische Staubentladung
- Reinigungsfunktion
- Trocknungsfunktion



statt € 799,-
€ 399,-

EFFIZIENTE HAUSHALTSGERÄTE & STILVOLLE KÜCHEN - FÜR DEIN PERFEKTES ZUHAUSE!

RAUCHENZAUNER BÄDER
wir leben Möbel

ewe
 ...und nicht irgendeine Küche

SCHÖSSWEN DER
 DER ESSGRUPPENSPEZIALIST

DANKÜCHEN

MIT EINEM ROSEL-ANGEBOT ZUR TRAUMKÜCHE!

Vereinbaren Sie noch heute einen Planungstermin, um die Aktionen im vollen Umfang zu nutzen!

DANKÜCHEN

BIS -55%*

**EIN GUTES GEFÜHL
 im Technik Center Rosel
 REGIONAL ZU KAUFEN!**

*Alle DAN-Preise laut DAN Aktionspreisliste

ABEND DER WERTSCHÄTZUNG & EHRENBÜRGER IN RETTENEGG



Am Montag, den 05. Jänner, fand im Gasthof Simml der „Abend der Wertschätzung“ statt, ein Ereignis, das 72 wichtige Personen zusammenbrachte, um besondere Leistungen in der Gemeinde zu feiern.

Unter den Ehrengästen waren Abg. z. Nationalrat u. Bürgermeister Christoph Stark, Gasens Bürgermeister Erwin Gruber, Bürgermeister a.D. Dipl.-Päd. Johann Ziegerhofer sowie Johannes Payerhofer, der Bürgermeister von St. Jakob im Walde. Auch alle Gemeinderäte, ehemalige Gemeinderäte, Vereins-obleute und der

Kommandant der Feuerwehr Rettenegg, Herbert Eichtinger, waren anwesend. Die Anwesenheit vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sowie Partnerinnen und Partner machte den Abend zu einem besonderen Ausdruck der Gemeinschaft und des Zusammenhalts.

Bürgermeister Martin Ziegerhofer führte durch den Abend und vermittelte das Gefühl der Wertschätzung, das alle Anwesenden miteinander verband. Musikalisch wurde die Veranstaltung von der „Steirischen Streich“ umrahmt, während der

Gasthof Simml für das leibliche Wohl sorgte.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden Ehrenurkunden für besondere Verdienste im Gemeinderat an Veronika Lurger, Klemens Riegler, Andreas Posch und Mario Spandl verliehen. Zudem erhielten Ing. Barbara Wegerer und Roman Pretterhofer das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde.

Ein Höhepunkt war die Ehrung von Bürgermeister a.D. Dipl.-Päd. Johann Ziegerhofer für seine 38 Jahre als Gemeinderat und 29 Jahre als Bürgermeister. Er wurde mit dem Goldenen Ehrenring der Gemeinde und der Ehrenbürgerschaft ausgezeichnet.

Dipl.-Päd. Johann Ziegerhofer hat unter anderem durch seine Initiativen in der Kinderbetreuung, im Wegebau und in der Unterstützung von Vereinen und Körperschaften nachhaltig und wesentlich zur positiven Entwicklung der Gemeinde beigetragen.

Besonders bemerkenswert war

seine Fähigkeit, den Zusammenhalt und den Respekt in die politische Gemeindestube zu bringen – eine Harmonie, die bis heute anhält.

Ein herzlicher Dank galt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für ihre unermüdliche Arbeit rund um unseren schönen Ort. Ebenso wurde den Vereinen und Vorständen für ihre wertvolle Arbeit gedankt, die das Leben in der Gemeinde bereichern. Der Abend war nicht nur eine Ehrung verdienter Persönlichkeiten, sondern auch eine Feier des Zusammenhalts und der Gemeinschaft, die in Rettenegg eine wichtige Basis für alle Bereiche bilden!

Mit Dipl.-Päd. Johann Ziegerhofer hat die Gemeinde einen Ehrenbürger und Ehrenringträger, dessen Wirken auch in Zukunft ein Teil in der Gemeinde und in ihrer Arbeit bleiben wird.

Weitere Informationen:

www.rettenegg.at

PULVERSCHNEE & GÄNSEHAUT: SKIWOCHEN IN KITZBÜHEL



Spannung lag in der Luft vor dem Hahnenkammrennen in Kitzbühel – und die 6. Klassen des BORG Birkfeld waren mittendrin! Beim Skikurs im berühmten Kitzbühel konnten die Schülerinnen und Schüler ein ganz besonderes Spektakel live erleben: das Training der Profischifahrer auf der legendären Streif.

Trotz eisiger Temperaturen kämpften sich die Schüler die Pisten hinunter, immer auf der

Suche nach dem besten Platz, um die Skistars in Aktion zu sehen. Im Zieleinlauf wurden natürlich Erinnerungsfotos geschossen. Lia Maier aus Anger hatte das Glück, sich die Jacke von Riesenslalom-Weltmeister 2025 Raphael Haaser persönlich signieren zu lassen – ein Moment, den sie sicher nicht vergessen wird.

Für alle, die nicht Schifahren wollten, stand ein vielseitiges Alternativprogramm bereit.

Doch fast alle zog es am Ende doch wieder auf die Piste – die Begeisterung für den Schnee war einfach zu groß.

Am Mittwochnachmittag war ein entspannter Rodelnachmittag geplant, jedoch stellte sich das Rodeln als weitaus gefährlicher heraus als gedacht. Einige kleine Verletzungen und Erkältungen konnten der Stimmung aber keinen Abbruch tun: Alle genossen die Schullandwoche in vollen Zügen und kehrten

voller Eindrücke, Geschichten und strahlender Gesichter zurück.

Kitzbühel hat nicht nur sportlich, sondern auch emotional Eindruck hinterlassen – und die Schüler:innen des BORG Birkfeld waren mittendrin, nicht nur dabei.

Elena Bäuml
Mediengruppe BORG Birkfeld

Weitere Informationen:

www.borg-birkfeld.at



START DES PROJEKTS „GESUNDE SCHULE“ AM BORG BIRKFELD



Mit dem Start des Projekts „Gesunde Schule“ setzt das BORG Birkfeld einen wichtigen Schritt in Richtung Gesundheitsförderung und Wohlbefindens im Schulalltag. Ziel des Projekts ist es, Gesundheit ganzheitlich zu betrachten und nachhaltig im Schulleben zu verankern – sowohl auf körperlicher als auch auf psychischer und sozialer Ebene.

Das Projekt wird mit Unterstützung der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) durchgeführt und ist auf eine Dauer von drei Jahren angelegt. Zum Auftakt informierte Frau Mag. Birgit Schlegel die Schüler:innen über die Ziele, Inhalte und geplanten Maßnahmen des Projekts. In ihrem Vortrag verdeutlichte sie, wie eng Gesundheit, Lernfähigkeit und Lebensqualität miteinander verbunden sind und welche wichtige Rolle Schule dabei spielt.

In den kommenden drei Jahren sollen im Rahmen von „Gesunde

Schule“ verschiedene Schwerpunkte gesetzt werden, darunter Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit sowie ein achtsamer und wertschätzender Umgang miteinander. Neben Informationsangeboten steht vor allem die aktive Mitgestaltung durch Schüler:innen und Lehrkräfte im Mittelpunkt.

Mit der Teilnahme an diesem langfristig angelegten Projekt unterstreicht das BORG Birkfeld sein Engagement für eine gesunde Lern- und Lebensumgebung. Der Projektstart bildet die Grundlage für nachhaltige Maßnahmen, die den Schulalltag positiv prägen und das Gesundheitsbewusstsein der gesamten Schulgemeinschaft stärken sollen.

Mediengruppe
BORG Birkfeld

Weitere Informationen:
www.borg-birkfeld.at



Die Kinderfreunde BIRKFELD

Fundstüberl Birkfeld: Nachhaltig einkaufen für Kinder



Kinderfreunde Birkfeld

Auch im Jahr **2026** ist das Fundstüberl der Kinderfreunde Birkfeld eine verlässliche Adresse für gut erhaltene Kindermode und Sportausrüstung aus zweiter Hand. Seit rund **40 Jahren** finden Familien hier hochwertige Kleidung und Sportartikel zu fairen Preisen.

Aktuell sind **Skibekleidung, Helme, Ski sowie Ski- und Eislaufschuhe noch bis Ende März** erhältlich. Das Fundstüberl bietet damit eine kostengünstige und umweltfreundliche Alternative zum Neukauf und leistet einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung.

Vorbeikommen lohnt sich – für Geldbörse und Umwelt gleichermaßen.

Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr
Adresse: Haus der Gesundheit | Schulgasse 4, 8190 Birkfeld

DANKE!

Für die einfühlsame und professionelle Begleitung unserer 96-jährigen Oma in ihren letzten Lebensstunden danken wir dem am 21.12.2025 diensthabenden Team der IMCU des Marienkrankenhauses Vorau unter der Leitung von Herrn OA Dr. Wollner herzlich.

Die achtsame Betreuung sowie die tröstlichen Worte an uns Angehörige haben uns sehr berührt.

Diese Fürsorge werden wir stets in dankbarer Erinnerung behalten!

Die Familie von Frau Aloisia Altmann



HEUTE SCHON GELACHT?

A: „Was machen Sie beruflich?“

B: „Ich bin Zauberer.“

A: „Und was für Tricks können Sie?“

B: „Zum Beispiel zersäge ich Menschen.“

A: „Aha, interessant - und haben Sie auch Geschwister?“

B: „Ja, zwei Halbschwestern.“



GESUNDE REGION VORAU

Vorauer NOARRNKASTL

FASCHINGSDIENSTAG

AB 13:13 UHR GRIESPLATZ VORAU

„Live-Gaudi-Schmäh“ unter diesem Motto treiben 2026 endlich wieder die Narren in Vorau ihr Unwesen! Am Faschingsdienstag, dem 17. Februar um 13:13 Uhr, erreicht der Fasching in VORAU seinen Höhepunkt

mit dem legendären NOARRNKASTL. Erleben Sie heimische Schmankerl und internationale Top Acts! Also auf geht's „gemma Noarrnkastl schau“! Eintritt frei!



VEREIN DER VORAUER WIRTSCHAFT & TOURISMUSINFO:

Bahnhofstraße 80 • A- 8250 Vorau • Tel.: 03337 / 2508 • E-Mail: tourismus@vorau.at • www.vorau.at

NEUES JAHR, NEUE VORSÄTZE

Wenn das alte Jahr zu Ende geht, denken viele über Vorsätze für das neue Jahr nach. Manche nehmen sich vor, mehr Sport zu treiben, gesünder zu leben oder neue Herausforderungen anzunehmen, während andere eher locker bleiben und das neue Jahr ohne feste Pläne beginnen.

Andere wiederum verschieben ihre guten Vorsätze auf die Fastenzeit.

Vorsätze sind längst kein Phänomen, das nur für Erwachsene oder Jugendliche gilt – sie begleiten Menschen jeden Alters. Für manche sind sie eine Motivation, sich selbst etwas Gutes

zu tun oder alte Gewohnheiten zu ändern. Andere sehen darin vor allem eine Tradition, einen symbolischen Startpunkt, um Wünsche und Ziele neu zu ordnen.

Egal ob jung oder älter – das neue Jahr ist für viele ein Anlass, über persönliche Vorstel-

lungen, Prioritäten und Veränderungen nachzudenken. Es ist die Chance, neue Wege auszuprobieren, kleine oder große Ziele zu formulieren und das kommende Jahr bewusst zu gestalten. Wie sieht es damit in unserer Region aus? Eine kleine Umfrage gibt Einblick in die Vorsätze der Menschen.



Clemens von der Hellen
(40 Jahre, aus Graz):

Ich habe mir ganz fest vorgenommen, mehr Zeit für den Sport zu finden.



Carina Scheer
(17 Jahre, aus Anger):

Ich habe ein großes Ziel für dieses Jahr: ich möchte einen Marathon laufen.



Michael Filzmoser
(15 Jahre, aus Vorau):

Mein Vorsatz betrifft die Schule: mehr und öfter die Aufgabe zu machen, weil ich da ein wenig nachlässig bin.



Lia Gschiel
(17 Jahre, aus Vorau):

Ich habe keine Vorsätze, weil ich sie ohnehin nicht einhalte. Wenn ich mir etwas vornehme und das nicht einhalte, bin ich frustriert, also nehme ich mir gar nichts Konkretes vor, sondern versuche so mein Leben gut zu leben.

Mediengruppe
BORG Birkfeld



Leonhard Berger
(15 Jahre, aus Anger):

Ja, ich habe schon Vorsätze. Ich möchte die Schule schaffen und besser auf meine Ernährung achten. Bis jetzt habe ich das ganz gut eingehalten.



Paul Wronski
(15 Jahre, aus Weiz):

Ich habe Vorsätze für das nächste Jahr: mehr Sport, mehr aufs Essen achten und die Schule schaffen.



Conny Hofbauer
(33 Jahre, aus Waisenegg):

Ich nehme mir vor, mehr auf mich selbst und meine Bedürfnisse zu achten. Außerdem möchte ich glücklich bleiben.



Weitere Informationen:
www.borg-birkfeld.at

DORFHOTEL FASCHING: € 6.600,- FÜR NEUE DIRNDL DES MUSIKVEREINS FISCHBACH

Ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, regionale Verbundenheit und gelebte Tradition setzte kürzlich das Dorfhôtel Fasching. Im Rahmen eines Gewinnspiels konnte ein Gesamterlös von 6.600 Euro erzielt werden. Der gesamte Reinerlös wird dem Musikverein Fischbach zur Verfügung gestellt und für die Anschaffung neuer Dirndl verwendet.

Verlost wurden attraktive Geldpreise, die bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf große Resonanz stießen. Die große Beteiligung an der Aktion zeigte eindrucksvoll, wie stark der Zusammenhalt zwischen Gästen, Betrieb und Region ist. Das Gewinnspiel verband auf besondere Weise Freude am Mitmachen



mit dem Engagement für einen guten Zweck.

Besonders erfreulich: Alle Gewinnerfamilien sind allesamt langjährige Stammgäste des Hauses – ein schönes Zeichen

der Treue und Verbundenheit, die weit über einen Aufenthalt hinausgeht.

„Diese Aktion zeigt, was möglich ist, wenn Gäste, Betrieb und Region gemeinsam an einem

Strang ziehen“, so die Gastgeberfamilie. Die Unterstützung des Musikvereins ist dem Haus ein großes Anliegen, da Musik, Brauchtum und Gemeinschaft wichtige Bestandteile der regionalen Identität sind.

Mit der Spendensumme von 6.600 Euro leistet das Gewinnspiel einen wertvollen Beitrag zur Förderung regionaler Kultur und Tradition – ein gemeinsames Zeichen für Musik, Dirndl und Zusammenhalt.

Weitere Informationen:
www.dorfhôtel-fasching.at
www.fischbach.co.at

V E R A N S T A L T U

ANGER (Baierdorf, Feistritz, Naintsch)

- 21.02. und 22., 28.02. und 01.03. „Der Haustyran“ Theater der Landjugend, Kultursaal Anger
 06.03. „Auslese“ Kabarett mit Mike Supancic, 19.30 Uhr, Kultursaal Anger
 14.03. Theater der LJ Heilbrunn: „Mordsrausch“, Festhalle Heilbrunn

BIRKFELD (Gschaid, Haslau, Koglhof, Waisenegg)

- 13.02. Stringendo-Konzert, 19.30 Uhr, Musikschule Birkfeld
 14.02. und 14.03., Kinderklettern, ÖAV Birkfeld
 14.02. und 16. 02., 25 Jahre Faschingstheater - Teil II, 19.00 Uhr, Aula BORG
 15.02. 25 Jahre Faschingsheater Teil II, 17.00 Uhr, Aula BORG
 28.02. Naturfilmevent „Tagebuch einer Biene“, 14.00 Uhr Goldener Saal
 04.03. Christian Wehrschütz „Frontlinien“, 19.00 Uhr, Goldener Saal
 05.03. Frühjahrswanderung, ÖAV Birkfeld
 06.03. Vorlesen für Kinder, 16.00 Uhr, Öffentliche Bibliothek
 13.03. 5 Viertel-Schnapsen, ÖVP Birkfeld
 18.03. Bezirksjugendsingen, 10.00 Uhr, Peter Rosegger-Halle
 20.03. Kabarett „Sand im Getriebe“ mit Mag. Michael Kopp, 19.00 Uhr, Schlagers
 21.03. Gesundheitstag, 09.00 - 13.00 Uhr, Mittelschule
 27.03. Mehlspeisverkauf für die Kinderkrebshilfe, 14.00 Uhr, Unterer Hauptplatz
 27.03. 5 Viertel-Schnapsen, ÖVP Birkfeld, 19.00 Uhr, Gh. Baumgartmühle

BREITENAU AM HOCHLANTSCH

- 12.02. bis 17.02. Schlacht- und Bierwochen, Gh. Hofbauer
 15.02. Kinderfasching im Barbarasaal
 16.02. „Lieder, die man sonst nicht hört“, Hochlantscher Frauensingrunde, Gh. Breitenauerhof
 17.02. Faschingsumzug in St. Jakob
 21.02. Zwergerlrennen, SV Breitenau, Holzmeisterlifte
 28.02. Workshop Ayurvedisches Fasten & Detox, Schulküche
 11.03. Pflegetreff am Sportplatz
 20.03. und 21.03., 27., 28.03. Theater im Barbarasaal
 21.03. Workshop natürliche Putzmittel, Schulküche

FISCHBACH

- 13.02. Maskiertes Knödeleisschießen, Eisanlage Falkenst., 18.00 Uhr
 14.02. bis 22.02. Heringsschmaus im Gh. Zum Forsthaus
 17.02. Faschingskehrhaus mit Kesselwurstschmaus, PV, Teufelsteinsaal
 28.02. Damen-Preisschnapsen, Gh. Mosbacher, 15.00 Uhr
 06.03. Pizzatag beim Gh. Kirchenwirt
 06.03. bis 20.03. jeden Freitag Backhendltage im Gh. Fischbacherhof
 07.03. Frühstücksbuffet im Café Haider, 08.00 Uhr
 14.03. 50plus Schnapsen im Gh. Fischbacherhof, 15.00 Uhr
 14.03. Kuppelcup, Feuerwehrhaus Falkenstein, anschl. Bunker-Party

FLADNITZ an der Teichalm

- 17.02. Semesterferien – Almparty in der LaHü, Teichalm
 22.02. Gemeinde-Wintersporttag am Aiblift, Teichalm
 26.02. Gemeinsames Singen und Jodeln, Gh. Grillwirt, 14.00 Uhr
 08.03. Suppenessen der kath. Frauenbewegung, Pfarrsaal
 20.03. bis 23.03. Würsteljause im Gasthaus Hörndler, Tober
 26.03. Gemeinsames Singen und Jodeln, Gh. Nandlwirt, 14.00 Uhr
 31.03. Oster-Almparty in der LaHü, Teichalm

GASEN

- 28.02. Generationen-Spieltag, Verein Kinder Zukunft Gasen
 20.03. und 21.03. Frühjahrskonzert MV Gasen, Kultursaal, 19.30 Uhr

PÖLLAU (Rabenwald, Saifen-Boden, Schönegg, Sonnhofen)

- 14.02. Kinderfasching am Rabenwald, Veranstaltungszentrum

PÖLLAU (Fortsetzung)

- 17.02. „Die Bienen sind ausgeflogen“, Fasching am Hauptplatz
 17.02. Kinderfasching, Insel-Town, Prätis, 11.30 Uhr
 23.02. Vortrag: „Zurück in die eigene Kraft“, Hinteregg
 27.02. Kräutertreff: „Japanischer Staudenknöterich“, Gh. Hubmann
 28.02. Seminar: „Schnitt von großen Streuobstbäumen“, P&R Pöllau
 14.03. Live-Musik: „raureif“, Toms Stadl, 21.00 Uhr
 18.03. Workshop: „Biotopverbund“, Refektorium, 18.00 Uhr

PÖLLAUBERG

- 14.02. Valentinstagslesung, Candle-Light Dinner, Bio-Natur-Resort

PUCH bei Weiz

- 06.03. Gemeindeversammlung in der Volksschule, 19.00 Uhr
 13.03. St. Patricks Day Party: „O'Kelly Irish Dance Academy“, Harl's Café
 20.03. und 21.03. Konzert MV „Heimatklang“ Puch, 19.30 Uhr

RATTEN

- 13.02. Sauschädlanz Bauernbund, Gh. Albert, 20.30 Uhr
 15.02. Kindermaskenball der Kinderfreunde, FZZ, 14.00 Uhr
 17.02. Faschingsdienstag-Party im 2Punkt0, 14.00 Uhr
 27.02. bis 01.03. Kegeltturnier aller Generationen, 2Punkt0, 14.00 Uhr
 28.02. Dorfschimeisterschaften am Hauereck, Union, 10.00 Uhr
 05.03. Kegelnachmittag im 2Punkt0, Seniorenbund, 14.00 Uhr
 05.03. Wanderung Preiner Gschaid - Waxrieglhaus, Naturfreunde
 13.03. Irish Night: „John Ryan's Band Extension“, 2Punkt0, 19.30 Uhr
 20.03. Osterbazar der Lebenshilfe Ratten, 08.00 Uhr
 21.03. Frühjahrskonzert des MV Ratten, FZZ, 19.30 Uhr
 25.03. Wirtschaftsfrühstück, Gh Albert, Gemeinde Ratten, SFG

RETTENEKG

- 14.02. Feuerwehrball, Musik: „Die Aufzeiger“, Gh. Simml, 20.30 Uhr
 15.02. und jeden 2. Sonntag: Warme Küche, Sporthaus Feistritzwald
 17.02. Maskeneisschießen, Eisbahn Feistritzwald, 14.00 Uhr

SANKT JAKOB im Walde

- 14.02. Vereinsmeisterschaften Ski, Familienschiberg
 21.02. Vereinsmeisterschaften Langlauf, Jogllandloipe
 17.03. Kinderfasching, Das Geier's, 11.00 Uhr
 06.03. und 07.03. Dorfmeisterschaften Eisstockschießen

SANKT KATHREIN am Hauenstein

- 12.02. bis 15.02. Ripperltage im Gh. Schlagobersbauer
 15.02. Kindermaskenball der Landjugend, SVZ, 14.00 Uhr
 17.02. Faschingsausklang im Gh. „Zur Post“
 17.02. Faschingsausklang – Krapfennachmittag, Gh. Roseggerhof
 28.02. Vereinsmeisterschaften der Sportunion

SANKT KATHREIN am Offenegg

- 16.02. Frauen-Kaffee und Krapfen-Party, Gh. Karlwirt, 15.00 Uhr
 27.02. „Turn dich schlau“ - EVO Turnen, Turnsaal der VS, 15.00 Uhr
 Weitere Termine: 13.03., 25.03.
 28.02. Heilbrunner Schitag beim Pirstingerkogellift
 03.03. Wohlfühl-Fasten, Gemeindegwerkstatt, 19.00 Uhr
 13.03. ÖAAB Steuertag, Volksschule, 13.00 Uhr

STANZ im Mürztal

- 15.02. Kindermaskenball, 14.00 Uhr, Halle Stanz
 18.02. Wanderkino: „Dancing Queen“, 19.00 Uhr, Gemeindegsaal
 28.02. Fotorückblick 80-Jahr-Jubiläum Naturfreunde, Halle Stanz
 07.03. und 08.03., Hallenturnier, Halle Stanz
 14.03. und 15.03., Ostermarkt, ab 09.00 Uhr, Unteralm 5
 18.03. Wanderkino: „Ein Tag ohne Frauen“, 19.00 Uhr, Gemeindegsaal
 20.03. Passionssingen, 19.00 Uhr, Ulrichskirche

N G S K A L E N D E R

STRALLEGG

- 14.02. Ortsschitag und Pacherer Schitag, Almblick Schilifte, 10.00 Uhr
- 14.02. Maskenball im Gh. Mosbacher, UFC Strallegg, 20.00 Uhr
- 17.02. Faschingsausklang mit Musik, Jausenstation Posch
- 27.02. bis 01.03. Trophäenschau, Jagdschutzverein, Gh. Mosbacher
- 13.03. Kabarett: „Ermi-Oma“, Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr

VORAU (Puchegg, Riegersberg, Schachen, Vornholz)

- 15.02. Kinderfasching in Vornau: Gh. Vornauerhof: 14.00 Uhr, Gh. Kagerwirt: 13.30 Uhr, Gh. Reithofer: 13.30 Uhr
- 16.02. Apothekenwerkstatt im Rahmen des Winter Freizeit Pass
- 17.02. Vornauer Noarnkastl am Griesplatz, 13.13 Uhr
- 21.02. und 22.02. Spiel- und Bastelnachmittag, Winter Freizeit Pass
- 26.02. bis 28.02. Schultaschenparty bei „bunt+papier“
- 28.02. und 01.03. Frühjahrskonzert MMK Vornau, Mehrzwecksaal MS
- 03.03. bis 29.03. „Ausg'steckt is“ bei der Buschenschank Kellerstöckl
- 15.03. Blutspendeaktion, Mehrzwecksaal der MS Vornau
- 27.03. Stelzenschnapsen der ÖVP beim Gh. Schützenhöfer
- 28.03. und 29.03. Hausmesse bei Landmasschinen Gangl, Vornholz

WALDBACH-MÖNICHWALD

- 14.02. Grillkurs mit Bernd, Mönichwalderhof, 13.30 Uhr
- 14.02. Vereins- und Firmen-Eisschießen, SVH Waldbach
- 16.02. Senirenbund-Faschingsfeier, Gh. zur Post, 11.30 Uhr
- 17.02. Faschingsausklang mit Mittagsbuffet, Gh. zur Post
- 07.03. Gesellschaftsschnapsen, Gh. zur Post, 17.00 Uhr
- 14.03. Frühjahrskonzert Blasmusikkapelle Waldbach, MS, 19.30 Uhr
- 27.03. bis 29.03. Burger-Spezialitäten im Gh. zur Post

WENIGZELL

- 14.02. bis 17.02. Faschingsstand am Dorfplatz, Wenigzeller Plattla

WENIGZELL (Fortsetzung)

- 17.02. Bratlessen, Joglland Hotel Prettenhofer, 11.30 Uhr
- 17.02. Faschingsparty, Tankstelle Bauer, 14.00 Uhr
- 17.02. Ripperlessen bei der Eishütte, 15.00 Uhr
- 20.02. Sternzeichenmenü im Joglland Hotel Prettenhofer
- 26.02. bis 01.03. Fischspezialitäten im Joglland Hotel Prettenhofer
- 28.02. Vereinsmeisterschaften, Schneeland Wenigzell
- 28.02. und 01.03. „Knödelwochen Warm Up“ auf der BratlAlm
- 06.03. Sternzeichenmenü im Joglland Hotel Prettenhofer
- 07.03. bis 22.03. Knödelwochen auf der Bratlalm (Mo./Di. Ruhetag)
- 15.03. Suppensonntag nach der Hl. Messe, Begegnungszentrum
- 17.03. Patrizirkirtag in Wenigzell



Werbung für Ihre Veranstaltung im Nordoststeirischen Heimatblick:
 Tel. 03174-4448 • E-Mail: redaktion@heimatblick.at

Musikverein GASEN seit 1898

S.T.R.A.S.S.E. DER MUSIK

Blasmusik Steiermark

31. Frühjahrs-Konzert

www.mvgasen.at

„EINTAUCHEN. LOSLASSEN. GENIESSEN.“

FR. 20. MÄRZ 2026
SA. 21. MÄRZ 2026

KULTURSAAL GASEN
 BEGINN: Jeweils 19³⁰ Uhr

Musikalische Leitung: Matthias Pichler
 Moderation: Irgard Kulmer

Vorverkauf: € 9,- | Abendkasse € 12,-

Karten erhältlich bei allen Mitgliedern des MV Gasen. Kinder bis 14 Jahre und Gasner Musikschüler haben freien Eintritt. Sitzplatzgarantie für alle Kartenbesitzer!

HUBSTAPLERKURS

IM TECHNIK CENTER ROSEL BIRKFELD

Freitag	10.04.2026	14:15 – 20:00	(Theorie)
Samstag	11.04.2026	08:00 – 16:00	(Theorie/Praxis)
Freitag	17.04.2026	14:00 – 20:00	(Theorie/Praxis)
Samstag	18.04.2026	08:00 – 16:00	(Theorie/Praxis) anschließend Prüfung

Anmeldungen bitte unter Tel. 03174/4448
Fr. Hausleitner (vormittags) oder per E-Mail:
buchhaltung@rosel.at

Der Kurs findet ab 12 Personen statt.
 Keine Stornogebühr bis 19.03.2026
 50% Stornogebühr, 20.03.2026 bis 31.03.2026
 100% Stornogebühr ab 01.04.2026

Jugend am Wort

STYLE IST KEIN ZUFALL

Jugendliche werden jeden Tag von Mode begleitet – in der Schule, Freizeit und in den sozialen Medien. Aber für viele erfüllt ein Outfit nicht mehr nur praktischen Zweck. Es ist für Jugendliche ein Mittel, um ihre Persönlichkeit auszudrücken und Neues auszuprobieren. Was man trägt, ist nämlich kein Zufall, sondern eine bewusste Entscheidung.

Jugendliche befinden sich in einer Phase, in der sie sich von ihrer Kindheit abgrenzen und weiterentwickeln. Mode hilft dabei, diese Abgrenzung sichtbar zu machen. Durch Kleidung können Jugendliche zeigen, wofür sie stehen oder welche Stimmung sie ausdrücken möchten. Auch verschiedene Kulturen, Traditionen und Religionen können in dem Stil einer Person widerspiegelt und ausgedrückt werden.

Inspiration und Kreativität

Vor allem soziale Medien haben einen großen Einfluss. Auf Apps wie Instagram und TikTok entwickeln sich jeden Tag neue Trends, durch die die Jugendlichen inspiriert und ermutigt werden, Neues auszuprobieren. Das Internet bietet unendlich viele inspirierende Möglichkeiten, wodurch Mode vielfältiger geworden ist. Andererseits muss man jedoch auch die negativen Seiten betrachten. Jugendliche fühlen sich nämlich oft von ihren Vorbildern auf Social Media beeinflusst und haben den Druck, das kaufen zu müssen, wofür die Influencer werben.

Persönliche Entwicklung durch Mode

Außerdem kann man seine Kreativität spielen lassen und mit unterschiedlichen Farben, Stilen und Accessoires experimentieren. Der Stil verändert



sich oft mit der Zeit, genauso wie man sich selbst immer weiterentwickelt. So kann man sich in der Mode immer wieder neu entfalten. Durch Mode hat man die Möglichkeit neue Wege auszuprobieren und Grenzen zu überwinden. Denn egal ob sportlich oder elegant – der Kleidungsstil kann zeigen, wie man sich selbst sieht oder von anderen wahrgenommen werden möchte.

Naomi Hausbauer,
Mediengruppe BORG Birkfeld

Foto © Adobe Stock

HAND IN HAND FÜR UNSERE UMWELT

TIERPARKS

Ein Besuch im Tierpark ist für viele Menschen ein beliebtes Freizeitangebot. Exotische Tiere, eine familienfreundliche Umgebung und die Möglichkeit, mehr über verschiedene Arten zu erfahren, machen Zoos für Groß und Klein attraktiv. Die Auswirkungen auf die Umwelt liegen jedoch weniger im Fokus. Zwar wird häufig über artgerechte Haltung von Tieren diskutiert. Die ökologischen Folgen eines Tierparks sind allerdings auch zu beachten. Ein wesentlicher Aspekt ist der Transport exotischer Tiere. Diese werden teilweise über weite Strecken, oft per Flugzeug, in die Zoos gebracht. Diese verursachen nicht nur hohe CO₂-Emissionen, sondern bedeuten auch erheblichen Stress für die Tiere.

Tiergärten sind auch mit hohem Energieverbrauch verbunden. Anlagen wie Aquarien benötigen große Mengen an Wasser, das regelmäßig gefiltert, gereinigt und getauscht werden muss. Zusätzlich verbrauchen Anlagen wie etwa Kühlungen für Tiere aus Polarregionen oder beheizte Tropenhäuser für Reptilien viel Strom.

Jedoch gibt es Ansätze, um Zoos umweltfreundlicher zu gestalten. Der Einsatz erneuerbarer Energien könnte den Stromverbrauch nachhaltiger gestalten und der ökologische Fußabdruck wird reduziert. Auch Organisationen wie „World Animal Protection“ setzen sich dafür ein, Tierhaltung und Zoobetriebe langfristig umwelt- und tierfreundlicher zu gestalten.

Liebe Leserinnen und Leser, bitte betrachten Sie Tierparks nicht nur unter dem Aspekt des Tierwohls, sondern auch im Hinblick auf die Umwelt. Ein bewusster Umgang mit diesen Faktoren kann dazu beitragen, Tierparks langfristig zu verbessern.

Lia Gschiel,
Mediengruppe BORG Birkfeld

60 JAHRE STEIRISCHER SENIORENBUND, ORTSGRUPPE GASEN



Die Ortsgruppe Gasen des Steirischen Seniorenbundes wurde am 31. Jänner 1965 gegründet. Erster Obmann war **Josef Kriegl**, vlg. Petschenhofer. Ihm folgten die Obleute **Maria Höfer** vlg. Ob. Aubauer, **Patritz Köberl** vlg. Schaffer, **Franz Kopp**, **Johann Pripfl** vlg. Schoberer, Bgm.a.D. **Johann Reiter** und seit 2015 die Obfrau **Theresia Tösch** vlg. Schmalzbauer.

Im Rahmen des alljährlich stattfindenden Ortsseniorentages mit Jahresabschlussfeier am Silvestertag wurde das 60jährige Bestandsjubiläum gefeiert. Nach einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche wurde im Gasthaus Gabenbauer ein kurzer Rückblick auf die Aktivitäten und Veranstaltungen präsentiert.

Bürgermeister Erwin Gruber

betonte in seinen Grußworten: „Im Namen der Gemeinde Gasen möchte ich zum Jubiläum herzlich gratulieren. Ebenso darf ich Dank und Anerkennung für das wertvolle ehrenamtliche Wirken für unsere ältere Generation aussprechen.“

Vom Landesverband wurden zahlreiche verdiente Funktionäre mit Ehrenurkunden und Ehrennadeln ausgezeichnet.

Die Goldene Ehrennadel erhielten:

Obfrau **Theresia Tösch**, die Vorstandsmitglieder **Elisabeth Leskovar** und **Ludwig Köberl**.

Die silberne Ehrennadel erhielten:

Obfraustellvertreterin **Elisabe-**

th Stelzer, Schriftführer **Franz Haubenwallner**, Kassier **Karl Pöllabauer** und die Vorstandsmitglieder **Johann Pölzl** und **Maria Pölzl**.

Dankesurkunden für besondere Verdienste erhielten: Ehrenobmann Bgm.a.D. **Johann Reiter**, **Peter Doppelhofer** und **Fritz Willingshofer**, diese Funktionäre haben die Goldene Ehrennadel bereits 2015 erhalten.

Als besonderen Höhepunkt gab es noch einen kurzen Auftritt der weltbekannten Stoanis, die übrigens alle drei sehr aktive Mitglieder in der Ortsgruppe sind.

Weitere Informationen:

www.gasen.at

ENGELHAFTES EINKAUFEN

Auf der Plattform TikTok wird in der Weihnachtszeit viel über die sogenannten „Angel Trees“ veröffentlicht und auch gesendet.

Aber was sind diese „Angel Trees“?

Im US-amerikanischen Einzelhandelskonzern „Walmart“ werden Wunschlisten von ärmeren Kindern, deren Familie sich kein großes Weihnachten leisten können, an Christbäumen gehängt, welche meistens am Eingang des Geschäfts stehen, um die Aufmerksamkeit von Einkäuferinnen und Einkäufern zu bekommen. Diese Bäume werden „Angel Trees“ genannt.

Es werden Alter, Geschlecht und Interessen bzw. Wünsche des Kindes auf den Listen beschrieben und so entsteht die Möglichkeit, ärmeren Kindern Geschenke und Freude an Weihnachten zu gewähren, indem ihre Wünsche erfüllt werden.

Auf TikTok ist das sogenannte „Angel Tree Shopping“ zur Weihnachtszeit weit verbreitet. Viele Influencer, berühmte Personen oder auch gewöhnliche Menschen spenden, indem sie die Wünsche dieser Kinder finanzieren. Sie teilen dann die Bilder auf Plattformen wie TikTok, um mehr Aufmerksamkeit auf das Thema zu ziehen.

Walmart in Arbeit mit „The Salvation Army“

Walmart arbeitet mit der christlich-evangelischen Wohltätig-

keitsorganisation „The Salvation Army“, auf Deutsch „Die Heilsarmee“, welche sich international für soziale Gerechtigkeit und Unterstützung für alle Menschen in Not einsetzen.

Dazu gehören Obdachlosenhilfe, Seelsorge, Hilfe gegen Sucht und Abhängigkeit und Ausbildungsprogramme. Zu Feiertagen bietet die Hilfsarmee Hilfsprogramme an, damit auch ärmere Familien und Menschen in dieser Zeit mit Lebensmitteln, Geschenken und anderen wichtigen Dingen versorgt werden können.

Möglichkeit auch für Österreicher?

„Angel Trees Shopping“ ist der beste TikTok Trend, weil er auch benachteiligten Kindern ein schönes Weihnachten ermöglicht und hier wird die Plattform TikTok positiv genutzt.

Er kann schnell weltweit verbreitet werden um wiederum mehr Spender zum Helfen aufrufen. Aber wie wäre es, wenn dieser „Trend“ auch nach Österreich finden würde? Und das nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr über?

*Silvia Wiesenhofer,
Mediengruppe BORG Birkfeld*

Weitere Informationen:
www.borg-birkfeld.at



FASCHING AUF DER WELT



Fasching – ein Fest mit unterschiedlichen Traditionen. Die Art und Weise wie die Menschen Fasching feiern, unterscheidet sich auf der ganzen Welt stark. Besonders stechen die Feierlichkeiten in Brasilien, Italien und Deutschland hervor.

In Brasilien, vor allem in Rio de Janeiro, ist der Karneval ein spektakuläres Erlebnis. Riesige Straßenparaden finden statt, farbenprächtige und aufwendige Kostüme werden präsentiert und Samba-Musik prägt die Festtage. Im Mittelpunkt stehen kulturelle Tänze, welche von den besten Samba-Tanzschulen präsentiert werden. Historisch betrachtet, liegt der Ursprung des brasilianischen Karnevals bei den Portugiesen. Sie brachten das Fest für die „weiße Elite“ nach Brasilien. Afrikanische Sklaven waren anfangs von den Feierlichkeiten ausgeschlossen, prägten jedoch mit der Zeit mehr und mehr den Karneval und entwickelten die Tradition des Straßenkarnevals.

In Italien, vor allem in Venedig, hat der Karneval einen eleganten, traditionsreichen Charakter. Masken und historische Kostüme sind das Herzstück der italienischen Feierlichkeiten. Im Gegensatz zu den großen Straßenumzügen in Brasilien liegt der Fokus auf Theater, Bällen und kunstvollen Darstellungen, welche die Geschichte Venedigs widerspiegeln. In Venedig wurden die antiken römischen und griechischen Feste neu interpretiert, um auch den unteren Schichten eine Möglichkeit zum Vergnügen und Feiern bieten zu können. Die Masken sollten für

Anonymität sorgen, um soziale Unterschiede zu verstecken.

In Deutschland, vor allem im Rheinland, wird der Karneval oft humorvoll gefeiert. Umzüge, bunte Kostüme und spöttische Reden über lokale Themen prägen die Feste. Hier spielt geselliges Beisammensein eine große Rolle. Die Feiern sind regional sehr verschieden, weshalb lokale Bräuche und Witze eine zentrale Bedeutung haben. Ursprünglich war diese Art des Karnevals eine kirchliche Fastnachtfeier, die im Mittelalter entstand, um vor der Fastenzeit ausgelassen zu feiern und gesellschaftliche Rollen spielerisch zu hinterfragen.

Trotz der Unterschiede sind all diese Feierlichkeiten durch den Gedanken, dem Alltag zu entfliehen und Freude zu teilen, verbunden. Ob in den tanzenden Straßen Rios, den prunkvollen Sälen Venedigs oder den gelassenen Umzügen im Rheinland – Fasching bietet Menschen auf der ganzen Welt Raum für Kreativität, Tradition und Freude.

*Lia Gschiel,
Mediengruppe BORG Birkfeld*



MASKENBALL 2026 DES UFC MIESENBACH AUF DER WILDWIESEN – EIN VOLLER ERFOLG!



Der Maskenball 2026 des UFC Miesenbach auf der Wildwiesen Hütte war auch in diesem Jahr ein echtes Highlight im Fasching. Zahlreiche kreative Masken und originelle Ideen zeigten eindrucksvoll den großen Einfallsreichtum und die Kreativität der Besucherinnen und Besucher.

Bei der Gruppenwertung sicherte sich der „Wüdwiesen Express“ den ersten Platz. Mit der feierlichen Eröffnung seiner neuen Haltestelle auf der Wildwiesen Hütte überzeugte die Gruppe Publikum und Jury gleichermaßen. Knapp dahinter folgte der „Schlagerboom“, bei dem Florian Silbereisen gemeinsam mit seinen Stargästen DJ Ötzi und Melissa Naschenweng für eine

ausgelassene und unvergessliche Stimmung sorgte.

In der Kategorie Einzel & Paare holte sich „Pippi und Efraim Langstrumpf“ verdient den ersten Platz.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert, getanzt und gelacht. Der UFC Miesenbach bedankt sich herzlich bei der Familie Weber sowie bei allen Sponsoren für die großartige Unterstützung und freut sich bereits auf den Maskenball im kommenden Jahr.

Weitere Informationen:

www.wildwiesenhof.at
www.ufc-miesenbach.at



Ihr Inserat im Nordoststeirischen Heimatblick:
Nächster Redaktionsschluss: 05.03.2026
Erscheinungstermin: 27.03.2026



Auflage: ca. 14.650 Stk.
redaktion@heimatblick.at
Tel. 03174 / 4448

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger: Nordoststeiermark Aktiv, 8190 Birkfeld; Redaktionsleitung: Ing. Mag. Josef Rosel, 8190 Birkfeld, Gasener Str. 1, Tel. 03174/4448, Fax DW 72, Email: redaktion@heimatblick.at; Verlagspostamt 8190 Birkfeld. ZVR-Nr.: 314191411

Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8160 Weiz. Grafik: Willingshofer EDV, 8616 Gasen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Für von Inserenten beigestellte Fotos werden keine Verpflichtungen gegenüber dem Urheber übernommen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung und Garantie für ihr Erscheinen bzw. gewähren dafür keinerlei Honorare!

Nächster Redaktionsschluss: 05. März 2026

ADA BÜNDELT ENDKUNDENSCHAURaum IN ANGER: ÜBERSIEDLUNG INS WERK



Ab 2. Februar ist der Endkunden-Showroom der ADA Möbelwerke direkt im Werk in Anger integriert.

Die ADA Möbelwerke bündeln ihre Endkundenberatung künftig direkt am Produktionsstandort: Mit 2. Februar übersiedelt der bisher externe Endkundenschauroom aus dem Ortsteil Brand in das ADA Werk in Anger und wird dort in den bestehenden Showroom integriert.

Im Zuge der Übersiedlung werden die beiden obersten, lichtdurchfluteten Stockwerke des bestehenden Schauroums zu einem modernen Endkunden-Showroom umgestaltet. Auf rund 1.200 Quadratmetern sind Platznehmen, Probeliegen und Vergleichen ausdrücklich erwünscht: Kundinnen und Kunden können ausgewählte Sofas, Betten, Essgruppen sowie Matratzen und Schlafsysteme in Ruhe testen und Materialien direkt vergleichen. Ein weiteres Stockwerk des Glasurens inklusive Hallenfläche wird künftig als Schauraum für Handelspartner:innen genutzt. Dort präsentiert ADA Neuentwicklungen, Sortimentshighlights und maßgeschneiderte Lösungen exklusiv für den Handel.

„Wir haben uns ganz bewusst dafür entschieden, die beiden Schauräume zusammenzuführen. Direkt im Werk sind wir näher an der Produktion, wir können unsere Abläufe besser

bündeln und auch die internen Wege sind kürzer geworden“, so Markus Höllerbauer, ADA Geschäftsführer in Anger. „Viele unserer Besucher:innen kommen aus der umliegenden Region wie Weiz, Hartberg oder Gleisdorf. Für sie bleibt somit auch der neu integrierte Schauraum gut erreichbar. Jetzt eben alles an einem Ort.“

Mit der Übersiedlung bleibt ebenso das gewohnte Beratungsteam erhalten. Der bisherige Endkundenschauroom im Ortsteil Brand soll verkauft werden.

Beratung nach Terminvereinbarung:

Damit ADA die beste Beratung gewährleisten kann, wird empfohlen einen Termin zu vereinbaren. So ist ausreichend Zeit für persönliche Fragen und individuelle Wohnlösungen. Termine können online gebucht oder telefonisch vereinbart werden.

Neue Adresse:
 ADA Schauraum
 Baierdorf-Umgebung 61
 8184 Anger • Tel. 03175-7100-0
 Mail: office.anger@ada.at
www.ada.at/schauraum



Abendstund´ hat Gold im Mund!



Beim nächsten **Abendkurs** vom 02.03. bis 12.03.2026 gibt es **€ 50.- Nachlass** auf Deine Führerscheinausbildung.



Besser fahren lernen.

Weiz 03172/2243
 Gleisdorf 03112/2559
www.korossy-kiskilas.at

BIRKFELDER WEIHNACHTSGEWINNSPIEL



Viele glückliche Gewinner:innen freuten sich über das Birkfelder Weihnachtsgewinnspiel 2025! Wie auch in den vergangenen Jahren konnten Einkäufe in Birkfeld während der Vorweihnachtszeit an der großen Verlosung teilnehmen – und der Einkaufswert wurde in Form von Gutscheinen zurückgewonnen. Die Freude war groß!

ein, der Region einen besonderen Mehrwert zu bieten. Jeder Einkauf zählt und wird zu einem Erlebnis.

Auch in Zukunft sind alle eingeladen, die Vorteile des regionalen Einkaufs zu genießen. Freut euch schon jetzt auf weitere Aktionen und Gewinnspiele!

Der Ortsentwicklungsverein Birkfeld und die Betriebe in und um Birkfeld setzen sich dafür

Weitere Informationen:
www.birkfeld.com

ROSEL

Fachberatung • Superservice • Superpreise
 Unser hauseigener Kundendienst garantiert auch Service nach dem Kauf!

Elektrogroßhandel • Elektro-Installationen • Küchenstudio
 Bäderstudio • Ofenstudio • 2000 m² Ausstellungsfläche

Öffnungszeiten: MO bis FR: 08 - 12 und 14 - 18 Uhr, SA: 08 - 12 Uhr

elektrabregenz

WASCHMASCHINE WAFX 71430 U

- EEK: A, 44kWh/100 Zyklen
- 7kg Fassungsvermögen
- 1.400u/min
- 15 Programme
- Mengenautomatik
- HxBxT: 845x600x496mm



statt € 729,-
€ 339,-

AEG

WASCHMASCHINE L6FB4347EP

- EEK: A, 45kWh/100 Zyklen
- 7kg Fassungsvermögen
- 1.400u/min
- Mengenautomatik
- ProTex Schontrummel
- Große Füllöffnung
- HxBxT: 847x596x577mm



statt € 649,-
€ 579,-

BEKO

WÄRMEPUMPENTROCKNER BM3T3829W

- EEK: D, 119kWh/100 Zyklen
- 8kg Fassungsvermögen
- Trommelbeleuchtung
- AquaWave®: Sanftes Trocknen durch Wellenbewegung
- HxBxT: 846x598x545mm



statt € 809,-
€ 399,-

BEKO

EINBAUHERD-SET BBUE 12020X

- EEK: A
- 72l Nutzinhalt
- 5 Programme
- Beschichtete Backofenwände
- Glaskeramik-Kochfeld
- HxBxT: 595x594x567mm



statt € 789,-
€ 390,-

BEKO

STAND-KÜHLSCHRANK TS190040N

- EEK: E, 85kWh/Jahr
- 88l Nutzinhalt
- Türanschlag wechselbar
- Gemüfefach und Türablagen
- HxBxT: 818x475x500mm



statt € 319,-
€ 139,-

gorenje

GEFRIER- SCHRANK F514EW5

- EEK: E,
- 188kWh/Jahr
- 165l Nutzinhalt
- 4 Laden,
- 1 Ablagefach
- 20h Lagerzeit bei Störung
- Türanschlag wechselbar
- HxBxT: 1434x550x542mm



statt € 559,-
€ 299,-

LIEBHERR

GEFRIER- SCHRANK FNC 7227-22

- EEK: C,
- 178kWh/Jahr
- 363l Nutzinhalt
- 7 Laden
- 19h Lagerzeit bei Störung
- NoFrost - nie mehr Abtauen
- HxBxT: 1855x697x760mm



statt € 1.209,-
€ 1.099,-

BEKO

EINBAUBACKROHR-SET BBSM 12340 X

- EEK: A
- 72l Nutzinhalt
- 8 Programme
- Induktionskochfeld mit Touchbedienung
- HxBxT: 595x594x567mm



statt € 919,-
€ 449,-

GERÄTE FÜR HAUSHALT UND KÜCHE - LEISTUNGSSTARK, VIELSEITIG UND ZUVERLÄSSIG!

BEKO

EINBAU-GESCHIRRSPÜLER BDSN 26440X

- EEK: C, 75kWh/100 Zyklen
- 14 Maßgedecke
- 6 Programme
- Halbe Beladung
- Besteckkorb
- HxBxT: 818x598x570mm



statt € 659,-
€ 399,-

elektrabregenz

EINBAU-GESCHIRRSPÜLER GI 85544 X

- EEK: D, 86kWh/100 Zyklen
- 15 Maßgedecke
- 6 Programme
- Halbe Beladung
- Bestecklade + Besteckkorb
- HxBxT: 818x600x570mm
- 5 Jahre Garantie



statt € 678,-
€ 549,-

KELOmat

BESTECKSET 2490-313

- je 6 Stück: Tafelgabeln, -messer, -löffel, Kaffeelöffel, Kuchengabeln
- Klassisches Design
- Edelstahl rostfrei
- Spülmaschinenfest



statt € 95,-
€ 59,90

KELOmat

GESCHIRRSET 9TLG. MURANO S

- 4 Töpfe (inklusive Deckel) und eine Kasserolle
- Für alle Herdarten geeignet
- Schürtrand für tropffreies Ausgießen



statt € 327,-
€ 89,-



RÄUCHERSCHRANK 650LT. RS 100

- 2-Türig
- Für bis zu 100kg Fleisch
- Aus verzinktem Stahlblech
- Pulverbeschichtung
- 6 Aufhängestangen
- HxBxT: 1500x900x500mm



jetzt in
AKTION



FESTBRENNSTOFFHERD CELUS COOK 75

- Nennwärmeleistung 6,5kW
- Rauchanschluss Ø 120mm hinten, seitlich oder oben
- Stahlplatte schwarz lackiert
- Holzlade
- HxBxT: 850x750x600mm



statt € 1.485,-
€ 995,-



SAHNESPENDER CREAM PROFİ

- Fassungsvermögen: 0,5l
- Komplett Spülmaschinengeeignet
- Edelstahl



statt € 95,-
€ 59,90

KELOmat

SCHNELLKOCHTOPF 2001-301

- Fassungsvermögen 5l
- 22cm Durchmesser
- Induktions-Thermoboden
- Wabenboden



statt € 179,-
€ 99,90

Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Statt-Preise beziehen sich auf den unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis der Lieferanten! HB-Aktionspreise gültig bis 28.02.2026

Technik Center Rosel • 8190 Birkfeld • Gasener Straße 1 • Tel. 03174 / 4448 • www.rosel.at